



Inhaltsverzeichnis

1. Bericht des Vereins	2
1.1. Bericht des Vorsitzender	3
1.2. Fördernde Mitglieder der Feuerwehr Haag	3
2. Berichte der Feuerwehr	3
2.1. Bericht der Kommandanten.....	3
2.1.1. Jahresrückblick:	3
2.1.2. Sonstige Tätigkeiten oder Arbeiten an Fahrzeugen und Gerätehaus	3
2.1.3. Einsätze	3
2.1.4. Mitglieder	3
2.1.5. Ein Wort des Dankes	3
2.2. Bericht des Atemschutzes.....	3
2.3. Bericht der Jugendwarte	3
2.5. Einsatzberichte.....	3
2.6. Statistik.....	3
2.7. Organigramm der Feuerwehr Haag i. OB.....	3
3. Sonstiges	
3.1. Informationen zum Thema Rauchmelder	3
3.2. Beitrittserklärung Verein	3

1. Bericht des Vereins

1.1. Bericht des Vorsitzenden

25. Februar 2009 - Aschermittwoch – Fischessen

Das Rudi Neumann-Team hat wieder erstklassige Steckerlfisch-Forellen serviert, wir hatten wieder viele Gäste, die sich Fische bei uns abholten oder die Fische bei uns aßen. Da unsere Fahrzeughalle voll war, wichen einige unserer Kunden in das Stüberl zum Essen ihres Fisches aus und kamen dann später wieder nach unten. Wir können jedoch mit dieser Veranstaltung voll zufrieden sein. Einen starken Dank, an die Leute, welche hier Hand angelegt haben, um die Bewirtung zu ermöglichen.



4. März 2009 - Ausschuss - Sitzung zu den Neuwahlen

Nachdem erster und zweiter Vorsitzender, der Kassier und der Schriftführer die Ämter nicht mehr fortführen werden, wurde besprochen, wer für die Ämter in Frage kommen könne.

13. März 2009 - Geburtstag Georg Tremml

Unser Aktiver, Georg Tremml, hat seinen 50. Geburtstag. Der erste Vorsitzende hat telefonisch die besten Glückwünsche übermittelt.

26. März 2009 - Jahreshauptversammlung unserer Wehr

Der Tagesordnung nach wurden alle Punkte durchgearbeitet. Es gab eine Menge Ernennungen und Ehrungen. Unsere beiden geistlichen - Herr Heinz Prechtel und Herr Willi Schäch - erhielten Ehrungen für ¼ Jahrhundert Segnung unserer Fahrzeuge, sowie für ihre Einsätze bei Unfällen vor Ort, sowie für gute gesellschaftliche Beteiligung bei unseren Festen. Wir überreichten neben ehrenden Worten gerahmte Urkunden für Ehren- Mitglieder und jeweils einen Verzehrutschein.

Bei den Wahlen galt es vier neue Ämter zu besetzen - sie wurden durch Wahlen vergeben an:

Vorsitzender: Werner Glasl
Stellv. Vorsitzender: Robert Kinzl
Kassier: Florian Huber
Schriftführer: Philipp Buresch

Unter Wünsche und Anträge wurde vorgebracht wie folgt:

Alois Kern zum Ehrenvorstand zu ernennen

27. März 2009 - Beerdigung von Irene Posch

Es waren viele Feuerwehrler ohne Uniform anwesend. Von den Feuerwehrdamen, mit denen die Irene bei den Festen immer zusammenarbeitete, wurde eine Schale mit weißen und roten Rosen als Grabschmuck besorgt.

28. März - Thomas Mangstl feiert seinen 30. Geburtstag

Das Fest fand in der Fahrzeughalle statt. Das Geburtstagskind ließ sich nicht lumpen, er stellte ein „echtes Fest“ für ca. 70 Personen auf die Füße. Für Getränke und Essen war reichlich gesorgt. Augustinerbier vom Holzfass, ein warmes Büffet und auch für den Nachtsch wurde mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Ein Geschenk in Form eines Geldkuverts wurde ihm überreicht.





17. April 2009 - Damentreffen im Feuerwehrstüberl

Einteilung der Aufgaben für das anstehende Hallenfest

30. April 2009 - Geburtstagsfeier Schneider und Schneider

Unsere Mitglieder Anton und Herbert Schneider haben zur Geburtstagsfeier eingeladen. Der Anton feiert seinen 75-ten und Herbert seinen 40-ten Geburtstag. Zum Geburtstagsfest der beiden waren unter anderem die Aktive und Passive Mannschaft in das Autohaus Schneider eingeladen. Für das leibliche Wohl war vorzüglich und ausreichend gesorgt. Wir gratulierten beiden, und übergaben unsere Geschenke.

1. Mai 2009 - Feierlichkeiten zum 60-zigen Geburtstag von Herrn Bürgermeister Dumbs

Es wurde für den Spätnachmittag in den Bürgersaal eingeladen. Eine Vielzahl von Würdenträgern, Organisationen aus Politik und Wirtschaft und natürlich die ortsansässigen Vereine überbrachten ihre Glückwünsche zum 60-ten an den Herrn Bürgermeister. Auch wir Ortsansässigen Feuerwehren - Allmannsau, Haag und Winden gratulierten und überreichten unser gemeinsames Geschenk in Form eines Gutscheins.

4. Mai 2009 - Floriansmesse des Kreis-Feuerwehrverbandes Mühldorf am Inn in der Pfarrkirche in Haag

Der Kreis-Feuerwehrverband Mühldorf hatte zur diesjährigen Floriansmesse nach Haag eingeladen. Aus diesem Grund haben wir unsere traditionelle Floriansmesse am Samstag vor dem Florianstag ausfallen lassen.

Bis auf ein paar wenigen Ausnahmen folgten der Einladung alle Feuerwehren im Landkreis Mühldorf. Das Fahnenmeer welches sich den Besuchern in der Pfarrkirche bot war sehr beeindruckend.



9. Mai 2009 - Hochzeit von Carmen und Heiko

Carmen und Heiko haben die Feuerwehr zu Ihrer standesamtlichen Hochzeit eingeladen. Zusammen mit dem Motorradclub aus Wasserburg hatten wir das Brautpaar mit ein paar kräftigen Böllern aufgeweckt. Für das Hochzeitsfest wurde extra ein Zelt am Freibad aufgestellt. Für Essen und Trinken war ausreichend gesorgt. Das hervorragende Wetter und die Zeltatmosphäre haben einen ganz speziellen Flair über diese Hochzeitsfeier gelegt. Wir überbrachten unsere Glückwünsche und übergaben unseren obligatorischen Feuerwehrkrug mit Inhalt an das Hochzeitspaar.

15. Mai 2009 - Runder Geburtstag von Ernst Noller

Eine Abordnung der Vorstandschaft gratulierte Ernst Noller zu seinem 70-ten Geburtstag

23. Mai 2009 - Hochzeit von Cornelia und Thomas Schober

Die Terminwahl für Ihre Hochzeit hatten sich Cornelia und Thomas sicherlich nicht leicht gemacht. Leider fiel der Termin auf Freitag, den 23. Mai. Dieser Tag überschneit sich mit den Vorbereitungen für unser Hallenfest am Samstag, den 24. Mai.

Eine stattliche Anzahl von Feuerwehrlern hatte sich in den Morgenstunden schon zum Aufwecken eingefunden. Nachmittags war eine Abordnung bei der kirchlichen Trauung in der Wallfahrtskirche in Hochhaus. Abends traf man sich wieder zur Hochzeitsfeier in Kalteneck. In einer ruhigen angenehmen Atmosphäre wurde die Hochzeit mit Tanz und jedermenge Einlagen gefeiert. Auch wir gratulierten zur Hochzeit und übergaben unseren obligatorischen Feuerwehrkrug mit Gravur und Inhalt an das frisch vermählte Brautpaar.

24. Mai 2009 - Feuerwehrfest 2009

Unser Fest wurde in gewohnter und bewährter Weise abgehalten. Die Grill- und Verkaufsbuden waren aufgestellt und mit der Stammbesetzung bestückt. Unser bewährtes Schankteam war wieder im Einsatz und unsere hilfreichen Damen liefen wieder zur Hochform auf. Auch die Jugend stand Ihren Mann bzw. die Frau. Das Wetter tat sein übriges zum Gelingen unseres Festes.



3. Juni 2009 - Geburtstagfeier Ernst Noller

Ernst Noller hatte anlässlich seines 70-sten Geburtstages alle aktiven und passiven Mitglieder zum Stammtische eingeladen. Für das leibliche Wohl war durch den Gastgeber ausreichend gesorgt. Es wurde wie üblich für einen runden Geburtstag gesammelt und wir konnten Ernst einen 8-tägigen Aufenthalt im Feuerwehrersholungsheim in Bayrisch Gmain überreichen.

10. Juni 2009 - Beerdigung Hans Kellermann

Die freiwillige Feuerwehr beteiligt sich mit einer Fahnenabordnung an der Beerdigung von Hans Kellermann. Als äußeres Zeichen unsers Dankes und Wertschätzung für seine Dienste in der Feuerwehr wurde eine Blumenschale an seinem Grab niedergelegt.

11. Juni 2009 – Fronleichnam

Die Feuerwehr organisierte wieder die Abspermaßnahmen und beteilige sich an Kirchgang und Umzug. Im Hofgarten hat man sich anschließend von den Strapazen gestärkt.



13. Juni 2009 - Haager Marktplatzfest

Die drei Ortsfeuerwehren taten sich wieder zusammen und beteiligten sich wieder am Haager Marktplatzfest. Wir hatten dieses Jahr einen neuen Standplatz, da der bisherige Platz durch einen Baugerüst und Kran zur Renovierung des Zehentstadels besetzt wurde.

Der neue Platz im Hof des Rathauses war zwar etwas enger, und erforderte auch den einen oder anderen Kompromiss beim Aufbau. Der abgeschirmte Hof kam bei unseren Gästen jedoch ausgesprochen gut an. Was dabei besonders aufgefallen ist, dass unsere Gäste heuer etwas enger zusammenrücken mussten und es so zu einem regen Unterhalten zwischen den Besuchern aufgekommen ist. Ferner kam die Anregung von unseren Gästen, diesen Platz auch weiterhin beim Marktplatzfest zu nutzen.



26. Juni 2009 - Internes Feuerwehrfest

Unser Feuerwehrfest im kleinen Rahmen soll für alle aktiven und passiven Mitglieder sowie für alle fleißigen Hände die um Gottes Lohn uns bei unseren Fest dualitäten unterstützen, sein. Heiko hatte sich bereit erklärt, wieder seine Räuberpfanne entgeltlos zuzubereiten. Bei dieser Gelegenheit wurden auch die ausgeschiedenen Mitglieder der alten Vorstandschaft mit einem Feuerwehrtaler und einer Urkunde für ihre langjährigen Verdienste geehrt.



17. Juli 2009 - Jahrtag der Vereine

Der Arbeiter-Kranken-Unterstützungsverein hat zur Heiligen Messe der Haager Vereine geladen. Die Feuerwehr hat sich auch hier am Kirchgang und am gesellschaftlichen Ausklang im Hofgarten beteiligt.

1. August 2009 - Fahrzeugsegnung bei der Freiwilligen Feuerwehr Rechtmehring

Die Freiwillige Feuerwehr Rechtmehring hatte zum Kirchgang und Fahrzeugsegnung für ihr neues Löschfahrzeug eingeladen. Wir beteiligten uns an dieser Zeremonie und überreichten ein Erinnerungsgeschenk in Form eines Feuerwehrmodellautos

7. bis 9. August 2009 – Feuerwehrfest Haag am Hausruck

Unsere freundschaftlich verbunden Kameraden aus Haag am Hausruck feierten ihr Feuerwehrfest. Einige jüngere Kameraden unserer Wehr reisten bereits am Freitag zum Discoabend an. Eine Nachhut folgte dann am Samstag. So manch einer hat noch den Frühschoppen am Sonntag besucht und trat erst am Sonntag-nachmittag die Heimreise an. Hierbei konnten freundschaftliche Kontakte neu geschlossen bzw. gepflegt werden.

30. August 2009 – Stockschützenturnier

Zwei Mannschaften beteiligten sich am Stockschützenturnier des TSV Haag für Haager Vereine. Mannschaft I gewann das Turnier zum dritten mal und darf den Wanderpokal nun sein eigen nennen.

12. September 2009 - Hochzeit von Helmut und Margit Huber

Eine Abordnung unser Wehr war zur Hochzeit vom Feuerwehrkameraden aus Winden geladen. Nach dem Kirchgang hatten wir noch ein kleines technisches Problem mit unserem Mannschaftswagen zu lösen. Es musste dabei kurzfristig improvisiert werden, damit alle es noch rechtzeitig auf das Hochzeitsfoto schafften. Hier sprachen wir unsere Glückwünsche aus und überreichten dem Brautpaar unseren Feuerwehrkrug mit Gravur zur Erinnerung an Ihre Hochzeit.

11. bis 20. September 2009 - Haager Herbstfest

Eine Abordnung mit Fahne beteiligt sich am Festeinzug zur Eröffnung am 11. September symbolisch für die Helfer der Feuerwehr am Herbstfest. Am 17. September 2009 - Tag der Feuerwehren des ehemaligen Haager Landes - haben wir mit den ortsansässigen Feuerwehren einige Tische reserviert. Für die Mitglieder unserer Wehr wurde eine Maß Bier spendiert. Feuerwehren aus dem ehemaligen Wasserburger Landkreis konnten ebenfalls begrüßt werden.

Am 19. September waren Kameraden der befreundeten Feuerwehr aus Haag am Hausruck auf unserem Herbstfest zu Besuch. Sie blieben über Nacht und reisten am nächsten Tag weiter nach München auf das Oktoberfest.



20. September 2009 – Königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft 1247 Haag i.OB

Die Feuerschützengesellschaft Haag hat zu Ihrem 30-jährigen Bestehen zu einem Böllertreffen am Haager Herbstfest mit Kirchgang und Festzug eingeladen. Für den Kirchgang und Festzug musste die stille Reserve der Wehr mobilisiert werden, da die verbleibend aktive Mannschaft für Absperr- und Sicherungsmaßnahmen eingesetzt wurde.



28. September 2009 - Runder Geburtstag von Josef Herzog

Eine Abordnung der Vorstandschaft gratulierte Josef Herzog zu seinem 70-zigstem Geburtstag.



3. Oktober 2009 – Vereinsausflug

Der turnusmäßige Vereinsausflug der dieses Jahr wieder anstand, wurde ins Zillertal nach Österreich durchgeführt. Mit dem Bus ging es zuerst bei herrlichem Wetter zur Besichtigung des lustigen Friedhofs nach Krems. Hier wurde auch die mitgebrachte Wegverzehung eingenommen. Ab Zell im Zillertal stiegen wir auf die nostalgische Zillertal-Dampfeisenbahn um. Diese brachte uns bis nach Mayrhofen wo wir in einem Gasthaus Mittag machten. Anschließend teilte sich die Gruppe. Ein Großteil besuchte den Schlegeisspeicher in einer Höhe von ca. 1800 Meter. Eine kleine Gruppe macht den Ort Mayrhofen zwischenzeitlich unsicher. Auf der Rückfahrt kehrten wir noch in Kiefersfelden im Hotel zur Post ein.



7. Oktober 2009 - Geburtstagfeier Josef Herzog

Josef Herzog hatte anlässlich seines 70-zigsten Geburtstags alle aktiven und passiven Mitglieder zum Stammtisch eingeladen. Für das leibliche Wohl war ausreichend gesorgt. Es wurde wie üblich für einen runden Geburtstag gesammelt und wir konnten dem Sepp einen Gutschein über einen 8-tägigen Aufenthalt im Feuerwehrerholungsheim in Bayrisch Gmain überreichen.

15. November 2009 – Volkstrauertag

Bei nicht all zu kaltem Wetter beteiligten wir uns zuerst am Kirchgang und anschließend am Gedenken der Verstorbenen der Weltkriege am Kriegerdenkmal. Den Vormittag ließen wir im Hofgarten gemütlich bei Weißwürsten ausklingen.

29. und 30. November 2009 - Haager Christkindlmarkt

Eine Neuerung gab es für den Haager Christkindlmarkt, der dieses Jahr über zwei Tage abgehalten wurde. Wir mieteten heuer zwei Buden der Gemeinde an, um unsere Produkte feil zu bieten. Außerdem hatten wir einen durchaus gelungenen Versuch mit einem speziellen Maroni-Ofen im Programm.

6. Dezember 2009 – Lehrmittelschrank

Nach mehreren Beratungen und Beschlussfassung in der Vorstandssitzung im Dezember wurde ein Lehrmittelschrank bei einem Haager Schreiner in Auftrag gegeben. Durch seine Sondermaße war ein Kauf von der Stange nicht möglich.

8. Dezember 2009 - Renovierung Flur

Eine Handvoll Kameraden nimmt die Renovierung des Flurs im Feuerwehrhaus in Angriff.

15. Dezember 2009 - Umbau und Abtrennung Lagerraum

Der schon lang gehegte Wunsch den Lagerraum umzufunktionieren wird in die Tat umgesetzt. Es soll ein weiteres Büro entstehen und für die Funktruppe eine kleine Werkstatt mit Lagermöglichkeit.

28. Dezember 2009 – Lehrmittelschrank

Der Lehrmittelschrank wurde vom Schreiner angeliefert und aufgestellt.

Ein Blick in die Zukunft:

01.05.2010	Floriansmesse in der Haager Pfarrkirche
04.05.2010	Floriansmesse der Wehren im Landkreis Mühldorf in Schönberg
15.05.2010	Feuerwehrfest Haag
05.06.2010	Markt- und Straßenfest Haag
Herbst 2010	Dankeschön – Essen der Feuerwehr

Das sind die bisher bekannten Termine für 2010. Diese und andere Termine hängen dann frühzeitig an der Pinnwand in der Feuerwehr aus.

Die Zusammenarbeit, quer durch alle im Verein tätigen Personen war wieder sehr gut, dafür danke ich jedem und jeder Einzelnen persönlich und herzlichst. Ein Dankeschön auch dieses Jahr für das gute Verhältnis mit:

dem Landratsamt und der Kreisinspektion,
der Gemeindeverwaltung Haag,
den Polizeistation Haag und dem Roten Kreuz
und allen Nachbarfeuerwehren, mit denen wir zusammenarbeiteten.

Einen starken und lieben Dank an alle unseren Feuerwehrdamen, die unsere Gäste immer freundlich und zuverlässig bedienen, sowie allen sichtbaren und unsichtbaren Helfern, die für uns da sind, wenn wir sie brauchen.

Allen Spendern und allen fördernden Mitgliedern und allen, die unserer Feuerwehr gut gesinnt sind und sich mit Arbeit und Zuwendungen beteiligen, sei herzlich gedankt.

Ich ersuche wieder alle Mitglieder unserer Wehr, dass auch weiterhin die Arbeits- und Einsatzbereitschaft nicht nachlässt, dem Nächsten bei Rettung von Leben sowie Hab und Gut in Notfällen zu helfen, und auch im Vereinswesen wieder fleißig dabei zu sein.



Werner Glas
Vorsitzender



1.2. Fördernde Mitglieder der Feuerwehr Haag

Anzenberger Hans	Glaser Erhard	Kohl Erwin	Sax Andreas
Anzenberger Max	Glasl Hans	Köhnlein Hans	Sax Georg
Arnold Leni	Glück Walter	Königseder Bernd	Schäch Wilhelm
Bablitzka Georg	Götz Veronika	Kraftwerke Haag	Schemmer Otto
Bacher Andreas	Götzberger Erich	Kramer	Scherzer Robert
Bauer Josef	Grassl Franz	Krug Josef	Schex Anton
Baumgartner August	Greipl Wilfried	Kühnel Rudolf	Schickendanz Ludwig
Bernhard Johann	Gruber Fritz	Kurz Erwin	Schletter Ludwig
Bernhard Josef	Gruber Peter	Langer Franziska	Schmid Herbert
Böhm Haag	Gruber Rudolf	Laschzyk Irmgard	Schmid Ingo
Borst Günther	Haas Ludwig	Lentner Thomas	Schmid Rudolf
Brandl Konrad	Hahn Josef	Linke Fritz	Schmidel Otthilie
Brandt Stefan	Hartl Heidi	Lipp Johann	Schnaiter Thomas
Brütting Albert	Hauenstein	Mangstl	Schrank Liselotte
Buchberger	Häusler Rudolf	Manlik Karl	Schwager Johann
Buresch Agathe	Heigl Christian	Mayer Siegfried	Schwaiger Robert
Buresch Anna	Hein August	Meindl Ludwig	Schwarz Alois
Buresch Josef	Heinloth Christa	Miksch Josef	Schwarzenböck
Burger Frank	Heinrich Johann	Milchwerke Jäger	Seidinger Lorenz
Crnjanovic Jakob	Heinrich Konrad	Mohr Herbert Jun.	Seidl Wolfgang
Czepan Adolf	Held Matthias	Mohr Wolfgang	Seiffert Rolf
Demmel Irmgard	Hellmich Fritz	Moser Franz	Singer Christian
Dr. Frank Huber	Heyland Helmut	Moser Siegfried	Stein Johann
Dr. Herbert Kramer	Hierl Franz	Müller Alfons	Sticht Amalie
Dr. Kellner Eugen	Hilpert Hans	Müller Johann	Straub Hubertus
Dr. Schneidawind	Hirschstetter Franz	Neuberger Elisabeth	Streit
Dumbs Hermann	Hodan Alfred	Niedermeier Fritz	Tauber Johann
Durchner Siegfried	Hoffmann Rupert	Oberbauer Georgine	Tauscher Lydia
Eberl Franz	Holzner Josef	Oberbauer C.	Thaler Georg
Eichner Walter	Holzner Michael	Oberkandler Gottfried	Ulm Werner
Eixenberger Hans	Hora Sabine	Oberweisse Franz	Unertl Alois
Eudenbach Willhelm	Huber Alois	Öttl Walter	Urban Hans
Faltermaier Luise	Huber Anton	Pfasch Anton	Urban Josef
Farmbauer Adolf	Huber Renate	Posselt Erich	Völkl Helene
Fellner Willhelm	Hundschell Josef	Prechtel Heinz	Völkl Josefina
Fleidl Martin	Ing. Hermann Auer	Preuss Alois	Walbrunn Hans
Foertsch Hermann	Ivenz Walter	Preuss Georg	Weber Georg
Franzn Leo	Jäger Hermann	Promberger Paul	Wegerer Ewald
Frau Lässmann	Jahna Christiane	Ramsl Anton	Westermeier
Frau Lay	Jakel	Reich Marianne	Wierer Hans
Frimberger Georg	Jellinek Erna	Reich Peter	Wieser Konrad
Fritsche Karl-Heinz	Keller	Reislhuber Alois	Wieser Leonhard
Fronhofer Rudolf	Keller Jakob	Reiter Alfons	Wimmer Rainer
Furch Alois	Kellner Franz	Riederer Waltraud	Zeilingner Herbert
Gahbauer Walter	Kemedinger	Robeis Priska	
Gebert Kurt	Kerschbaumer Petra	Rutschmann Peter	
Gillhuber Gerhard	Koch Hans	Rutter Karl	

Vielen Dank an alle fördernden Mitglieder der Feuerwehr Haag i. OB!

2. Berichte der Feuerwehr

2.1. Bericht der Kommandanten

2.1.1. Jahresrückblick:

Liebe Feuerwehrkameradinnen und -Kameraden, geehrter Leser,

Auch in diesem Jahr heißt es wieder Rückblick nehmen auf die vergangenen 365 Tage, sich noch mal an das zu erinnern, was im Jahr 2009 das Geschehen der Feuerwehr Haag bestimmte.

Aufgrund des immer größeren Aufgabenbereich und der von der Gesellschaft geforderten professionellen Hilfe auch durch eine Freiwillige Feuerwehr, bedarf es immer mehr an Freizeit sich in den Dienst des Nächsten zu stellen. Die meisten von uns sind berufstätig und haben eine Familie. Es ist für viele Menschen oft nicht leicht, da sie schon diese beiden Dinge unter einen Hut bringen müssen. Wir jedoch versuchen den Spagat zwischen Familie, Beruf und dem zeitaufwändigem "Hobby", wie die Feuerwehr es nun mal mit sich bringt, zu schaffen.

Durch einen Einsatz wird der normale Tagesablauf im Berufs- oder Privatleben unterbrochen, teilweise ist das auch verbunden mit Ärger vom Arbeitgeber oder Unverständnis bei Arbeitskollegen. Wir in der Feuerwehr sind es gewöhnt unentgeltlich bzw. ohne Gegenleistung zu helfen. Natürlich hat jede Hilfsbereitschaft auch seine Grenze, zwischen hilfsbedürftig und ausnutzen liegen die Grenzen manchmal sehr eng beisammen.

Mit zahlreichen Ausbildungsveranstaltungen und Übungen hielten sich die aktiven Mitglieder der Haag Wehr für den Ernstfall fit.

Zum aktiven Personal der Feuerwehr Haag zählen aktuell 75 Wehrmänner und 3 Feuerwehrfrauen.

Das große Angebot an Freizeitmöglichkeiten in der heutigen Zeit machen es den Feuerwehren schwer, Nachwuchs für die Jugendfeuerwehr zu gewinnen.

Jedoch konnten wir durch intensive Mitgliederwerbung und einem Jugendtag wieder 10 männlichen Kameraden und 3 weibliche Mitglieder für die Jugendfeuerwehr gewinnen.

Neben den Pflichtaufgaben einer Freiwilligen Feuerwehr bestreiten die Aktiven unserer Feuerwehr auch noch ein reges Vereinsleben.

Mit den aus Feuerwehrveranstaltungen und Festen erzielten Gewinnen, helfen wir mit, den Gemeindesäckel zu entlasten. Wichtig sind solche Veranstaltungen aber auch für die Kameradschaft und Geselligkeit.

So muss es auch weiterhin unser Bestreben sein, jungen Menschen, aber auch Erwachsenen ein Vorbild zu sein, und Ihnen zu zeigen wie wichtig es ist, eine Ehrenamtliche Tätigkeit in einer Freiwilligen Feuerwehr zu übernehmen.

Übungs- und Ausbildungsdienst

Im vierzehntägigen Turnus wurden 20 Ausbildungs- und Übungsabende abgehalten. Schwerpunkt der Ausbildung lag heuer im Bereich der Technischen Hilfeleistung, bei denen uns das Berge – und Abschleppunternehmen Karl Unterhaslberger großzügig mit Unfallwagen versorgt hatte. Bei aller THL – Ausbildung wurden aber das grundsätzliche Handwerkzeug eines Feuerwehrmanns und die Brandbekämpfung nicht vergessen.

Zusatzausbildungen

- Jeden dritten Donnerstag im Monat Funkübungen des Funkkreises 7
- Sonderausbildung Gefahrgut im Werk der Wackerchemie in Burghausen am Samstag den 07. August 2009
- Teilnehmer Atemschutzträger und Gruppenführer
- Wöchentlicher Dienstsport in der Turnhalle
- Atemschutzausbildung (siehe Bericht auf Seite 17)
- Maschinistenübungen;
- Jugendübungen (siehe Bericht auf Seite 19)



Zug – und Großübungen

17. März 2009	Begehung Fa. Jäger Grund: Aufschaltung der BMA	30 Mann
23. März 2009	Begehung Fa. Jäger Grund: Aufschaltung der BMA	30 Mann
02. Juli 2009	Großübung in Winden Brand der Kirche in Winden mit ELW, TLF, DLK, SW	18 Mann
07. August 2009	Gefahrgut bei Wacker Verschiedene Einsatzübungen mit Gefahrstoffen mit LKW und Gefahrstoffausrüstung	4 Mann
26. September 2009	Großübung in Oed Gemeinde Soyen Gemeinsame Übung mit den Nachbarwehren aus dem Lkr. Rosenheim im Futtermittelbetrieb Grandl Gemeindebereich Soyen	10 Mann
31. Oktober 2009	Großübung Obergern bei Hinterberg Gemeinsame Übung mit den Nachbarwehren aus Lkr. Erding ELW und SW 2000	5 Mann
18. November 2009	Atemschutzübung bei Fa. Jäger Haag mit ELW, TLF, DLK, HLF, MZF	21 Mann

Um spezielle Ausbildungsthemen kümmerten sich 2008 folgende Kameraden:

Atemschutzausbildung:	Schober Thomas Buresch Philipp Haas Florian (musste aus beruflichen Gründen 2009 sein Amt als Leiter des Atemschutzes aufgeben und tauschte seine Position mit Thomas Schober)	
Maschinisten:	Egger Robert ersetzt Robert Kinzel Lettl Christian Neumann Rudi	
Jugend:	Liebermann Julian Lettl Christian	
Ölschadensbekämpfung:	Herzog Ulrich Schmidt Reinhard	
Technische Hilfeleistung:	Glasl Werner Przybyla Jürgen Liebermann Julian	Spindler Hans Haas Michael
Gefährliche Stoffe	Florian Haas Florian Huber	

Dienstbesprechungen, Versammlungen

13. Januar 2009 1. Jugendwartversammlung in Ampfing
Teilnehmer: Jugendwarte
23. Januar 2009 Teilnahme an der Jahresauftaktveranstaltung des
THW in Mühldorf
Teilnehmer: Kommandanten
30. Januar 2009 Kommandantenversammlung des Funkkreis 7
Themen: Einsatzmöglichkeiten einer Wärmebildkamera
Ausbildungsveranstaltung durch die Fa. Weber in Haag
14. Februar 2009 4. Feuerwehr – Symposium des Lkr. Mühldorf
Teilnehmer: Kdt, ZF, GF;
Themen: Vortrag: Digitalfunk
Vortrag: Integrierte Leitstelle
Vortrag: ILST
10. März 2009 Kommandantenversammlung
Themen: Versammlung des Kreisfeuerwehrverband mit Berichten
Tätigkeitsberichte aller Bereiche
Beschluss Haushalt 2008 Kreisfeuerwehrverband Mühldorf
Ehrungen langjähriger Kommandanten
Versammlung FAZ
13. März 2009 Truppmannprüfung Teil I
Im Laufe von vier Wochen wurde für das KBM – Gebiet Rutter ein
Truppmannlehrgang im Feuerwehrhaus Haag abgehalten.
14. März 2008 Teilnahme an der Hauptversammlung der FF Winden
23. März 2009 Teilnahme an der Hauptversammlung FF Allmannsau
26. März 2009 Hauptversammlung FF Haag
31. März 2009 1. Teilkommandantenversammlungen im FAZ
Themen: Vorstellung der neu gewählten Kommandanten
Verteilung Info – Material
Berichte aus KBR und KBI – Tagungen
Berichte aus den Fachbereichen
18. Juli 2009 Werbetag für Jugendfeuerwehrmitglieder
04. August 2009 1. Gruppenführersitzung im Gerätehaus Haag
Themen: Haushalt 2009, Info – Inspektion, Info aus den Fachbereichen, neues MZF,
Rollcontainer, Umbau Volksschule, Termine
16. September 2009 2. Jugendwartversammlung im FAZ
27. Oktober 2009 Dienstgradsitzung im Gerätehaus Haag
Themen: Haushalt 2010, Stand MZF, Info - Sanierung Feuerwehrhof
Info – Umbau Volksschule, Lehrgänge 2010, Termine
29. Oktober 2009 Dienstversammlung in Schwindegg
Thema: Vorgehensweise der Leitstelle Erding
09. November 2009 2. Teilkommandantenversammlung im FAZ
Themen: Verteilung Info – Material
Berichte aus KBR und KBI – Tagungen
Berichte aus den Fachbereichen
Vortrag: „H1N1“ (Schweinegrippe)



Vortrag: Integrierte Leitstelle Traunstein

Veranstaltungen

06. Januar 2009 *Teilnahme am Neujahrsempfang im Bürgersaal*

21. März 2009 *Besuch des Starkbierfestes des THW Mühldorf*

07. Mai. 2009 *10jähriges der Realschule Haag*
Teilnahme am zehnjährigen Gründungsfest der Realschule Haag i. OB

08. Mai 2009 *Besuch der 3. Schulklassen der Volksschule Haag*
Die 3. Jahrgangsstufe der Volksschule Haag hat mit rund 100 Kinder wieder die Feuerwehr Haag besucht. Zu Beginn der Besichtigung wurde unser Feuerwehrfilm abgespielt, so das sich die Kinder eine Vorstellung von der Arbeit einer Freiwilligen Feuerwehr machen konnten. Mit einer Führung durch das Gerätehaus, samt Fahrzeugen und einigen kleineren Vorführungen endete der Vormittag in der Feuerwehr.

20/21. Juni 2009 *Seminar des Bezirks – Feuerwehrkommando Grieskirchen*
Unter Beisein einiger Kameraden aus Haag am Hausruck hielt das Bezirks – Feuerwehrkommando aus Grieskirchen einen Seminartag im Feuerwehrhaus Haag ab. Mit einem Weißwurstfrühstück haben wir die Kameraden aus Österreich empfangen. Wohlgestärkt konnten Sie anschließend im Schulungsraum Ihr Seminar beginnen. Am späten Nachmittag stand eine Brauerei – Besichtigung in der Brauerei Unertl auf den Programm.
Gegen 9:00 Uhr früh am Sonntag fuhren wir gemeinsam zur Besichtigung der Flughafenfeuerwehr am Münchner Flughafen in Erding mit einem anschließenden Besuch in der Gaststätte „AIR – Bräu“.

21. Juli 2009 *Brandschutzabnahme im Gemeindekindergarten*
Im Gemeindekindergarten erhielten die 48 Schulanfänger eine Brandschutzerziehung durch Herrn Schustermann mit Unterstützung von Philipp Buresch aus der FF Haag.

24. Juli 2009 *Besuch der Schulanfänger des Gemeindekindergartens*
Als „Zuckerl“ und Belohnung der Brandschutzausbildung stand für die Kinder ein Besuch des Feuerwehrhaus mit allen Geräten auf dem Programm. Natürlich durften die Kinder dabei selbst Hand anlegen und mit einem Strahlrohr einen Eimer umspritzen.

17. Juli 2009 *Brandschutzerziehung in der Realschule Haag*
Für rund 100 Schüler der 8. Jahrgangsstufe stand auf dem Stundenplan „Handhabung von Feuerlöschern“. Mit mehreren Versuchen wurde den Jugendlichen dargestellt, was passieren kann wenn man ein falsches Löschmittel benützt. Ebenso wurde den Schülern veranschaulicht, wie leicht sich bestimmte Stoffe entzünden. Neben einer Besichtigung von Feuerwehrfahrzeugen durften alle selbst Hand anlegen im Umgang mit Feuerlöschern.

18. Juli 2009 *Werbeveranstaltung zur Gewinnung von Mitgliedern der Jugendfeuerwehr Haag*
Unter dem Motto „Jugendfeuerwehr ein cooles Hobby“ wurden ca. 200 Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren angeschrieben um anschließend eventuell in die Jugendfeuerwehr einzutreten. Zur Besichtigung der Feuerwehr mit Fahrzeugen und Gerätschaften kamen rund 15 Jugendliche. Mit der Vorführungen einer Fettbrandexplosion und das eigene ablöschen eins Brandes sollte den Jugendlichen der Eintritt schmackhaft gemacht werden. Es konnten tatsächlich alle Interessenten für die Jugendfeuerwehr gewonnen werden.

10. Dezember 2009 *Truppmannausbildung des Landkreis Mühldorf in Haag*

12. Dezember 2009 *Truppmannprüfung des Lkr. Mühldorf in Haag*

12. Dezember 2009 *Besuch der Jahresabschlussveranstaltung des BRK Haag*

Lehrgänge, Weiterbildungen,

Folgende Kameraden legten Lehrgänge ab:

Julian Liebermann	Drehleitermaschinist	16.03.- 20.03.	Feuerwehrschnule Geretsried
Philipp Buresch	Atemschutzgeräthewart	17.03.- 20.03.	Feuerwehrschnule Geretsried
Wolfgang Deuschl	Maschinist	18.04.- 12.05.	Lkr. Mühldorf
Peter Reich	Maschinist	18.04.- 12.05.	Lkr. Mühldorf
Jürgen Przyblya	Aufbau Gruppenführer	28.09.- 02.10.	Feuerwehrschnule Regensburg

Folgende Kameraden nahmen an zusätzlichen Weiterbildungen teil:

Herbert Rutter	Motorsägenlehrgang	16.01.- 17.01.	Forstdienststelle Haag i. OB
Michael Haas	Motorsägenlehrgang	16.01.- 17.01.	Forstdienststelle Haag i. OB
Matthias Peinelt	Motorsägenlehrgang	16.01.- 17.01.	Forstdienststelle Haag i. OB
Peter Reich	Motorsägenlehrgang	23.10.- 24.10.	Forstdienststelle Haag i. OB
Josef Einberger	Motorsägenlehrgang	23.10.- 24.10.	Forstdienststelle Haag i. OB
Michael Thanner	Brandhaus	20.07.- 21.07.	Feuerwehrschnule Würzburg
Matthias Peinelt	Brandhaus	20.07.- 21.07.	Feuerwehrschnule Würzburg
Florian Haas	Atemschutz – Fortbildung	23.08.- 26.08	Risc - Rotterdam
Thomas Schober	Atemschutz – Fortbildung	23.08.- 26.08	Risc - Rotterdam
Wolfgang Deuschl	Gefahrguttag	26.09.	Werksfeuerwehr Wacker
Christoph Peinelt	Gefahrguttag	26.09.	Werksfeuerwehr Wacker
Philipp Buresch	Gefahrguttag	26.09.	Werksfeuerwehr Wacker
Georg Lanzl	Gefahrguttag	26.09.	Werksfeuerwehr Wacker
Peter Reich	CSA – Lehrgang	07.11.	Lkr. Mühldorf
Alexander Peiker	CSA – Lehrgang	07.11.	Lkr. Mühldorf
Manuel Müller	CSA – Lehrgang	07.11.	Lkr. Mühldorf
Michael Thanner	CSA – Lehrgang	07.11.	Lkr. Mühldorf

2.1.2. Sonstige Tätigkeiten oder Arbeiten an Fahrzeugen und Gerätehaus

- Bau eines neuen Büros für die Kommandanten
- Um- und Einbauarbeiten am LKW
- Aufrüstarbeiten des TLF
- Anbau des alten Lichtmast an SW
- Einbau des alten 5Kva – Generators in den SW
- Pflege- und Wartungsarbeiten am Fuhrpark
- Renovierung des Hausganges

2.1.3 Einsätze

Neben all den herkömmlichen Einsatzarten, angefangen von Bränden bis hin zur schweren Technischen Hilfeleistung machten uns heuer die Unwettereinsätze stark zu schaffen. Trotz zahlreich eingesetzter Fahrzeuge und Mannschaft mit Tauchpumpen und Nasssaugern konnten nicht alle Keller sofort leergepumpt werden. Einiges an Unmut mussten wir von den Bürgern einstecken, als wir nicht sofort zur Stelle waren, aber alles auf einmal geht halt nicht.

Ein größeres Kopfzerbrechen bereitete uns das Einsatzstichwort, - Person in Maishäcksler – trotz zahlreicher Erfahrung beim Thema Technische Hilfeleistung, war dies ein nicht alltäglicher Einsatz. Unter großer Anstrengung und einer Vielzahl von Technischen Gerät konnten wir dann doch die verletzte Person aus dem Schneidwerk retten und der Rettungshubschrauberbesatzung übergeben.

In der nachfolgenden Statistik vom Jahr 2009 wird die Verteilung der einzelnen Einsatzarten dargestellt.

10	Brandeinsätze	196	Mann	220	Stunden
5	Fehlalarmierungen	90	Mann	14	Stunden
4	Sicherheitswachen	50	Mann	145	Stunden
87	Techn. Hilfeleistungen	782	Mann	1190	Stunden
106	Einsätze	1118	Mann	1569	Stunden

Genaue Angaben zu den Einsätzen im Kapitel **2.6 Einsatzstatistik**



2.1.4 Mitglieder

Ehrungen und Beförderungen

Für 10 Jahre Dienstzeit werden geehrt:

Herr Andreas Leitmannstetter	seit	27.07.2000
Herr Matthias Mayer	seit	28.05.2000
Herr Alexander Peiker	seit	18.07.2000
Herr Christoph Peinelt	seit	13.07.2000
Herr Matthias Peinelt	seit	14.06.2000
Herr Thomas Schober	seit	10.08.2000
Herr Benjamin Schumann	seit	27.07.2000

Für 20 Jahre Dienstzeit werden geehrt:

Herr Ulrich Herzog	seit	03.04.1990
Herr Wolfgang Herzog	seit	03.04.1990
Herr Robert Kinzel	seit	03.04.1990
Herr Stefan Reger	seit	03.04.1990
Herr Thomas Sax	seit	03.04.1990
Herr Georg Thums	seit	03.04.1990
Herr Heinrich Wagner	seit	16.02.2000

Für 30 Jahre Dienstzeit werden geehrt:

Herr Gerhard Buschek	seit	28.03.1980
Herr Wolfgang Oettl	seit	02.05.1980
Herr Herbert Rutter	seit	28.03.1980
Herr Ludwig Schletter	seit	02.05.1980

Für 25 Jahre Dienstzeit werden vom Landrat geehrt:

Herr Hans – Wolfram Hangl	seit	23.03.1980 - 2009
---------------------------	------	-------------------

Hans hatte sich einige Jahre vom aktiven Dienst befreien lassen.

Beförderungen:

Oberfeuerwehrmann	Leitmanstetter Andreas Müller Manuel Peinelt Matthias Schumann Benjamien Egger Robert Mayer Matthias Peiker Alexander Reich Peter-Christian Thanner Michael
-------------------	---

Hauptlöschmeister	Reger Stefan
-------------------	--------------

Oberbrandmeister	Göschl Thomas
------------------	---------------

Abgänge:

In den passiven Stand ist Herr Matthias Bachmeier am 03.03.09 übergetreten. Matthias Bachmeier war seit 16.03.1992 bei der Haag Feuerwehr aktives Mitglied. Er trug den Rang eines Oberfeuerwehrmanns und war im Besitz der Leistungsstufe 5. Ferner war er ausgebildeter Atemschutzgeräteträger.

Wegen Heirat und den damit verbundenen Wohnortwechsel hat uns Herr Anton Huber am 07.03.09 verlassen. Toni Huber war seit 03.04.1990 bei der Haag Feuerwehr aktives Mitglied. Er trug den Rang eines Oberfeuerwehrmanns und war im Besitz der Leistungsstufe 6 Wasser. Ferner war er ausgebildeter Atemschutzgeräteträger.

Ebenfalls von der Feuerwehr getrennt hat sich Herr Thomas Dehnert. Thomas war im August 2003 in die Feuerwehr Haag als Feuerwehrianwärter eingetreten. Er nahm an einigen Wissenstest teil und legte die Jugendspange und den Truppmann – Lehrgang erfolgreich ab. Aus beruflichen Gründen kann er dem Dienst in der Feuerwehr nicht mehr nachkommen.

2.1.5 Ein Wort des Dankes

Am Schluss unseres Berichtes möchten wir uns wieder bei allen

- für den Besuch der vielen Übungs- und Ausbildungsabende,
- die Ihre Freizeit für den Einsatzdienst geopfert haben,
- die ein festes Amt zur Aufrechterhaltung unserer Feuerwehr übernommen haben,
- die immer zur Stelle sind wenn Reparaturarbeiten am Haus oder an den Fahrzeugen und Geräten zutätigen sind herzlich bedanken.

Jenen Kameraden die uns immer zur Seite stehen, wenn es um die Brandschutzerziehung im Kindergarten oder den Besuch von Schulklassen in der Feuerwehr geht, sei ganz besonders gedankt.

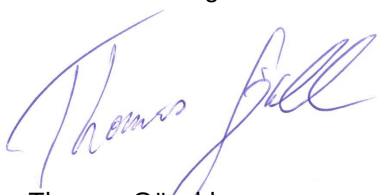
Bedanken möchten wir uns auch bei Bürgerinnen und Bürgern aus Haag, die der Feuerwehr wohlgesonnen sind.

Bei allen Firmen, Spendern und Gönnern unserer Wehr, die uns mit finanziellen Mittel oder Sachspenden unterstützen gilt ein besonders „Vergelts Gott“.

Für eine stets gute Zusammenarbeit mit den Vertretern und Ansprechpartnern des Marktes Haag insbesondere unserem Bürgermeister Hermann Dumbs mit Gemeinderat, der Kreisbrandinspektion unter Führung von Kreisbrandrat Karl Neulinger, den Mitarbeitern im Landratsamt, den Beamten der Polizeistation Haag, den Mitgliedern der Rettungswache Haag, und unserer Geistlichkeit aus Haag dürfen wir uns ebenfalls recht herzlich bedanken.

Für noch ausführlichere Informationen über die Freiwillige Feuerwehr Haag, empfehlen wir den Besuch unserer Internetseite.

Hierbei bedanken wir uns noch bei Florian Huber und Philipp Buresch, dass Sie unseren Internetauftritt immer so Aktuell gestalten.



Thomas Göschl
Kommandant



Stefan Reger
stv. Kommandant



2.2. Bericht des Atemschutzes

Die Abteilung Atemschutz und Gefahrgut der Haager Wehr blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2009 zurück. Die Feuerwehr Haag stellt nach wie vor eine der größten Atemschutzgruppen im Landkreis Mühldorf. Auch im vergangenen Jahr absolvierten wieder drei Kameraden die Ausbildung zum Geräteträger in Waldkraiburg. Die Statistik verzeichnet sechs Einsätze, bei denen Atemschutzgeräte notwendig waren. Obwohl diese Zahl in der Vergangenheit schon oftmals höher lag, unterstreicht sie doch die Notwendigkeit der regelmäßigen Ausbildung. Mehr als die Hälfte der Einsätze wurde gemeinsam mit unseren benachbarten Feuerwehren absolviert. Um diese gut funktionierende Zusammenarbeit weiter auszubauen, haben wir auch 2009 wieder einige gemeinschaftliche Übungsveranstaltungen abgehalten. Es wurde insbesondere das Thema Gefahrgut in Theorie und Praxis am Standort und abschließend beim Gefahrguttag der Fa. Wacker Burghausen geübt.

Im Januar 2009 haben wir die Führungskräfte der umliegenden Wehren zu einer Einweisung auf unsere Wärmebildkamera eingeladen. Das durch die OVB-Spendenaktion 2006 finanzierte Gerät kann überregional nur effektiv zum Einsatz kommen, wenn Möglichkeiten und Grenzen bekannt sind. Das Angebot wurde gut angenommen und bei Bedarf wird eine Wiederholungsveranstaltung folgen.



Im Mai wurden die bereits 2008 bestellten vier neuen Pressluftatmer und Masken geliefert und in Betrieb genommen. Diese neue Geräte-Generation der Fa. MSA hat sich im abgelaufenen Jahr bereits in mehreren Einsätzen und Übungen bewährt. Die Geräte weisen einen höheren Tragekomfort auf und reduzieren die bei der gesetzlich vorgeschriebenen sechsjährigen Grundüberholung anfallenden Kosten. Nach ausgiebiger Testphase und Bewertung unterschiedlichster Konzepte wurden zwei Atemschutzüberwachungstafeln der Fa. MR-Steuertechnik angeschafft. Die Atemschutzüberwachung, welche in der FwDV 7 explizit für jeden Atemschutzeinsatz und jede Übung gefordert



wird, kann mit den neuen Tafeln einfacher und sicherer als bisher durchgeführt werden. Zum Transport von Reserve-Pressluftatmern und Pressluftflaschen zum Einsatzort wird zukünftig ein neu beschaffter Rollwagen eingesetzt. Darauf sind die Geräte staub- und feuchtigkeitsgeschützt verstaut. Der Wagen kann kurzfristig auf dem Versorgungs-LKW verlastet werden und ist insbesondere bei Großbränden hilfreich.

Einsätze und Übungen:

20.01.	Einsatz	Wohnhausbrand in Gelf / Gemeinde Reichertsheim
28.01.	Übung	Atemschutz-Unterweisung nach FwDV 7
18.02.	Übung	Orientierung und Personenrettung bei Nullsicht
März-Mai	Übung	Jährliche Belastungsübung Waldkraiburg
09.05.	Einsatz	Brand in Maitenbeth
13.05.	Übung	Orientierung und Personenrettung Fischergebäude
02.07.	Übung	Großübung Winden
20.07.	Übung	Gefahrgutübung Wertstoffhof
30.07.	Einsatz	BMZ Kreiskrankenhaus Haag
08.09.	Übung	Gefahrgutübung Wertstoffhof
16.09.	Einsatz	LKW-Brand B12 Höhe Maitenbeth
23.09.	Übung	Gefahrgutschulung Haag
26.09.	Übung	Gefahrguttag Wacker Burghausen
07.11.	Übung	CSA-Lehrgang Waldkraiburg
18.11.	Übung	Einsatzübung Milchwerk Jäger
27.11.	Einsatz	Wohnhausbrand in Thambach
02.12.	Einsatz	PKW-Brand bei Fa. Lentner / Haag
16.12.	Übung	Übungsanlage Haag

Fahrt zu RISC (Rotterdam International Safety Center) 2009

Wie bereits in den vergangenen Jahren organisierte der Bezirksfeuerwehrverband auch heuer wieder ein zweitägiges Feuerwehrtraining beim Ausbildungszentrum Falck RISC in Rotterdam. Erstmals bot sich auch für zwei Landkreisausbilder aus Haag die Möglichkeit, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Am 23.8.09 starteten wir mit dem Bus unsere Fahrt mit 15 weiteren Kameraden aus dem Landkreis unsere Fahrt an die niederländische Küste, die wir am frühen Abend erreichten. Nach einer erholsamen Nacht begann am folgenden Tag das Training bei RISC. Am Vormittag probten wir den Ernstfall in einem Containerverbund, wo es diverse Keller- und Zimmerbrände zu bewältigen galt. Der Nachmittag stand unter den Zeichen der Industriebrandbekämpfung. Unter Einsatz der Löschmittel Wasser, Pulver und Schaum wurden über große Flächen und über mehrere Stockwerke ausgedehnte Gas- und Flüssigkeitsbrände bekämpft. Der zweite Trainingstag begann mit einer Theorieschulung zum Thema Flash-Over, Backdraft und Löschtechnik. Die erworbenen Kenntnisse konnten anschließend im Flash-Over-Container angewandt werden. Am Nachmittag konnten wir bei einem Kellerbrand, einem Brand in einem Mehrfamilienhaus sowie einem Tiefgaragenbrand mit mehreren vermissten Personen und echten Fahrzeugen unsere körperlichen Grenzen ausloten. Am 26.8. kamen wir am Abend erschöpft aber um zahlreiche Erfahrungen reicher wieder in Haag an.

Ablauf: Abfahrt 23.8.09 in Eching - Ankunft am frühen Abend - **24.8.09 Erster Tag bei RISC** - Innenangriff, Kellerbrand, Zimmerbrand, Industriebrand horizontal und vertikal (3 Etagen) - **25.8.09 Zweiter Tag bei RISC** Theorie über Flash-Over, Backdraft, Löschtechnik, Flash-Over-Training, Brand in Mehrfamilienhaus, Tiefgaragenbrand – Abschluss - **Rückkehr 26.8. Abends**



Im Jahr 2010 werden wir versuchen, verstärkt das Vorgehen in Brandräumen zu trainieren. Der Ausbau von Übungsanlagen in der Region ermöglicht mittlerweile die Durchführung einer preisgünstigen Heißausbildung. Zudem soll auch bei den Löschgruppenübungen der Einsatz von Atemschutz erhöht werden. Die seit Jahren geplante Modernisierung der Übungsanlage soll forciert werden.

Zum Abschluss möchten wir unseren Dank aussprechen. Die Marktgemeinde Haag bringt uns seit Jahren jegliche Unterstützung entgegen, die für die sichere Arbeit unter Atemschutz notwendig ist. Auch unsere Kommandanten und Führungsdienstgrade gehen mit den Erfordernissen des Atemschutzes sehr verantwortungsvoll um.

Besonders bedanken wir uns bei unserer aktiven Mannschaft, die auch im Jahr 2009 alle anfallenden Einsätze und Übungen zuverlässig und engagiert absolviert hat.

Thomas Schober
(Leiter Atemschutz)

Florian Haas
(Ausbilder, Gerätewart)

Philipp Buresch
(Ausbilder, Gerätewart)



2.3. Bericht der Jugendwarte

Kommandant und ehemaliger Jugendbeauftragter der Freiwilligen Feuerwehren Bayerns Karl Schneider formulierte einmal: "Auch die Freiwilligen Feuerwehren mit ihrer jahrzehntelangen Tradition werden in Zukunft nur noch weiter bestehen und die mannigfachen Aufgaben für das Allgemeinwohl erfüllen können, wenn sie sich frühzeitig um die Jugend bemühen, die jungen Menschen für die Feuerwehr begeistern und damit den Freiwilligen Feuerwehren insgesamt im ganzen Land auf weite Sicht hin den notwendigen Nachwuchs sichern."

Damals wie heute ist dieses Thema brisanter denn je, dieses musste auch 2009 unsere Feuerwehr erfahren. Mit einer Jugendgruppe von 5 Feuerwehrianwärtern zu Beginn des Jahres, von denen im Frühjahr die meisten in den aktiven Feuerwehrdienst übertreten werden, musste umgehend mit der Werbung neuer Jugendlichen begonnen werden. Da man anhand der vergangenen Nachwuchswerbeaktionen u. a. das Kinderferienprogramm die mangelnde Bereitschaft und das fehlende Interesse bei der Jugend feststellen konnte, ein Ehrenamt zu übernehmen, einigte man sich darauf, bereits männliche und weibliche Jugendliche ab dem 12. Lebensjahr bei der Feuerwehr Haag aufzunehmen.



Wir entschlossen uns über 250 Jugendliche zwischen dem 12. und 16. Lebensjahr aus der Gemeinde Haag persönlich anzuschreiben und zu einem Infonachmittag zur Feuerwehr Haag einzuladen. Am 18.07.2009 kamen dann 20 feuerwehr-interessierte Jugendliche zu uns, um sich ein Bild von unserer Feuerwehr und die damit verbundenen Tätigkeiten zu machen. Die Vorführungen und die Besichtigung des Gerätehauses und des Fuhrparks kamen gut an, sodass sich am 1. Übungsabend, am 25.09.2009 12 neue Feuerwehrianwärter / -innen einfanden und einen unterschriebenen Aufnahmeantrag bei uns abgaben.

So wurden ab Herbst 2009 mit den neuen Mitgliedern unserer Jugendfeuerwehr einmal wöchentlich Übungen abgehalten, in denen Grundlagen wie Organisation und Rechtsgrundlagen der Feuerwehr, Leinenkunde, Knoten und Stiche, Fahrzeug- und Gerätekunde, sowie Erste Hilfe vermittelt wurden. Ebenso wurden sie auf den am 14.11.2009 anstehenden alljährlichen Wissenstest in Waldkraiburg vorbereitet, an dem 11 Feuerwehranwärter / - innen mit Erfolg teilnahmen.

Es wurden 9 Abzeichen in Bronze (Stufe 1) verliehen, Silber (Stufe 2) erhielt Felix Donat. Eine Urkunde wurde Christian Rasch überreicht, da er bereits zum 5. Mal am Wissenstest teilgenommen hat.

Im Folgenden wollen wir die 12 neuen Feuerwehranwärter / - innen namentlich vorstellen:

Bachmeier Alexander, Bauer Andreas, Bibinger Michael, Franke Jennifer, Müller Timo, Neves Junio, Schwarzenböck Florian, Springer Adeline, Springer Violetta, Wahl Julian, Weinbauer Christoph, Willms Robin

Im Frühjahr 2009 konnten 4 Feuerwehranwärter an die aktive Mannschaft übergeben werden, da sie mit der erfolgreichen Teilnahme am Truppmannlehrgang abschließend ihr erlerntes Wissen und Können unter Beweis stellten und in den letzten beiden Jahren die Feuerwehrgrundausbildung absolvierten.

In den aktiven Dienst übergetreten sind:

Krause Christian, Ott Alexander, Rasch Christian, Schwarzhuber Michael.

Im Jahr 2009 wurden somit ca. 80 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung und ca. 20 Stunden allgemeine Jugendarbeit betrieben. Zudem besuchten die Jugendwarte die Dienstversammlungen der Jugendfeuerwehr des Landkreises Mühldorf.

Der erfreuliche Umstand, 2009 wieder eine Jugendgruppe mit insgesamt 13 Mitgliedern bei der Feuerwehr Haag zu haben, ist nur auf eine gute Zusammenarbeit zwischen den Kommandanten, den Vorständen mit dem Feuerwehrverein und den Jugendwarten zurückzuführen, da sich hier einzelne Abteilungen ergänzen, die bestrebt sind, eine hervorragende, fundierte und fortdauernde Jugendarbeit innerhalb der Feuerwehr Haag zu garantieren.



Liebermann Julian



Haas Michael



Lettl Christian



2.4. Bericht der Funk- und Elektrotechnik

Personal

Die Abteilung Funk wurde 2009 personaltechnisch aufgestockt. Neben Michael Thanner und Matthias Mayer packt jetzt auch Andreas Leitmannstetter mit an, der aufgrund seiner beruflichen Ausbildung auch umfangreiches fachtechnisches Wissen mit sich bringt.

Funkübungen

Die Feuerwehr Haag beteiligte sich im Jahre 2009 an 10 Funkübungen, im Durchschnitt mit 3 Fahrzeugen und 15 Mann. Wir werden uns auch wieder im kommenden Jahr an den anstehenden Übungen beteiligen und freuen uns auf die rege Beteiligung der Mannschaft.

Piepser

Da die Umstellung auf den Digitalfunk auch bei uns immer näher rückt und damit erhebliche Kosten erwartet werden, hat unsere Führung beschlossen, bis auf weiteres keine neuen Funkmeldeempfänger zu beschaffen. Die immer umfangreicher anfallenden Reparaturen an unserer Altgeräte nehmen wir nach Möglichkeit in Eigenregie vor. Größere Defekte und –Ausfälle werden durch eine Fachfirma instand gesetzt.

Fahrzeuge

Durch altersbedingte Reserveakkus wurden dieses Jahr neue Akkus angeschafft um die Einsatzbereitschaft bei Atemschutzeinsätzen und Verkehrsabsicherungen zu gewährleisten.

Aufgewendete Stunden für Funk-, Handlampen und Piepser

Aufrüstung bei Einsätzen	ca. 50 Std.
Wartung und Reparatur, Funkmeldeempfänger	ca. 15 Std.
Allgemeine Pflege und Wartung	ca. 50 Std.

Ausblick für 2010

Im Zuge des Büro-Ausbaus im Gerätehaus ist unser bisheriger Funkschrank weggefallen und soll 2010 durch einen neuen Hängeschrank ersetzt werden.

Um einen Überblick um unseren aktuellen Piepserstand und auch Altbestand bei den ‚vergessenen‘ Geräten bei Mitgliedern unserer Wehr zu erhalten, erstellen wir eine komplett neue Datenbank mit zugeordneter Seriennummer. So hat vielleicht dann mal ein neuer ‚Feuerwehrlin‘ in unseren Reihen die Chance zeitnah einen Meldeempfänger zu erhalten um die Mannschaftsstärke im Einsatzfall zu gewährleisten.

Schlusswort

Für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit möchten wir uns bei der gesamten Mannschaft und der Gemeindeverwaltung Haag recht herzlich bedanken.

Michael Thanner

Matthias Mayer

Andreas Leitmannstetter

2.5. Einsatzberichte

20.01.2009 Brand – Reichertsheim (09:45 Uhr)

Aus bisher ungeklärter Ursache ist im Wohnzimmer eines Bauernhauses in Gelf - Gemeinde Reichertsheim - ein Feuer ausgebrochen. Gemeinsam mit den Feuerwehren Ramsau, Reichertsheim, Gars und Lengmoos wurde das Feuer unter Atemschutzeinsatz abgelöscht. Mittels Wärmebildkamera wurde nach Glutnestern gesucht und die in Mitleidenschaft gezogene Fehlbodendecke herunter gerissen. Ferner wurde das Gebäude mit Überdrucklüftern belüftet.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF, DLK, SW2000
Im Einsatz waren 15 Mann für ca. 1,5 Stunden

01.02.2009 VU – Pyramoos (15:23 Uhr)

Ein PKW-Fahrer fuhr von Rain kommend in Richtung Pyramoos und übersah im Kreuzungsbereich zur ED23 einen PKW aus Fahrtrichtung Moosham. Beim Zusammenstoß schleuderte das Fahrzeug aus Moosham kommend in die Beifahrerseite des zweiten PKW. Beim Aufprall wurden beide Fahrzeuge in die angrenzende Wiese geschleudert und die Beifahrerin eingeklemmt. Die Feuerwehr Haag wurde als Unterstützung der FF St. Wolfgang alarmiert, wobei nur noch Haag 10/1 die Unfallstelle anfuhr. Die restlichen Fahrzeuge aus Haag wurden abbestellt.



Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF
Im Einsatz waren 25 Mann für ca. 0,1 Stunden

04.02.2009 Vermisste Person – Stiftungswald (19:05 Uhr)

Für eine Personensuche wurde die FF Haag um 19:05 Uhr alarmiert. Kurz vor Abmarsch wurde der Einsatz Seitens der Polizei abgebrochen. Die Person konnte munter Zuhause angetroffen werden.

Fahrzeuge im Einsatz: 0
Im Einsatz waren 16 Mann für 0 Stunden

10.02.2009 Brand bereits gelöscht – Ahornstraße (21:12 Uhr)

Vermutlich wegen einer Überfeuerung des Holzofens wurden Spaziergänger auf den Funkenflug aus dem Kamin des betroffenen Wohngebäudes aufmerksam. Beim Eintreffen der Feuerwehr konnte nichts festgestellt werden. Eine Besichtigung des Kamins durch den Bezirkskaminkehrer gab auch keine Aufschlüsse über den Funkenflug.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF, DLK
Im Einsatz waren 26 Mann für ca. 0,5 Stunden



17.02.2009 VU – B12 Höhe Untersinkenbach (04:52 Uhr)

Um ca. 04:30 Uhr ereignete sich auf der Bundesstraße 12 zwischen Maitenbeth und Winden Höhe Mechanikzentrum ein folgenschwerer Verkehrsunfall. Ein 23-jähriger Mercedes-Sprinter Fahrer aus Töging - in Richtung München unterwegs - kam mit seinem Fahrzeug auf schneeglatter Fahrbahn ins Schleudern und krachte mit der Beifahrerseite frontal in einen entgegenkommenden LKW. Der 23-Jährige wurde in dem heftig deformierten Sprinter eingeklemmt und musste von der Feuerwehr Haag befreit werden. Er erlag noch in seinem Fahrzeug seinen schweren Verletzungen. Auch der sächsische Lastwagenfahrer musste mit Gesichtsverletzungen aus seinem Führerhaus befreit werden. Die B12 war für die ersten 1,5 Stunden komplett gesperrt und ohne Umleitung. Unter heftigsten Schneetreiben wurde dann versucht jeweils eine Umleitung für beide Fahrtrichtungen aufzubauen. Dafür musste erst ein Schneeräumgerät organisiert werden, welches die Umleitungstrecke frei räumte und auch während der Zeit die Befahrbarkeit aufrecht erhielt. Der auslaufende Kraftstoff des LKW wurde mittels Öl-Flies gebunden und der Diesel-getränkte Schnee wurde mit dem Lader der Fa. Herzog abgetragen. Die Feuerwehren Winden, Ramsau, Rechtmehring und Kirchdorf waren mit uns im Einsatz.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF, MZF, SW2000

Im Einsatz waren 27 Mann für ca. 6,5 Stunden



24.02.2009 Sicherheitswache – Faschingsumzug 2009 (ab 12:30 Uhr)

Für den diesjährigen Faschingszug wurde eine Sicherheitsabstellung gestellt und die Straßensperren abgesichert.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF, MZF und Besetzung im Leitstand

Im Einsatz waren 22 Mann für ca. 3,5 Stunden

05.03.2009 VU – B12 Höhe Ramsau (04:24 Uhr)

Ein Kleintransporter ist auf der Bundesstraße 12 in einer langgezogenen Linkskurve Höhe Ramsau auf die Gegenfahrbahn gekommen und mit einem entgegenkommenden LKW zusammengestoßen. Durch den Aufprall ist der 12-Tonner gekippt und der Unfallverursacher in die Böschung geschleudert. Der hinter dem LKW fahrende VW Sharan schleuderte auf die andere Seite an einem Lärmschutzwall. Der Unfallverursacher musste mittels Rettungsspreizer und Schere aus seinem Peugeot-Transporter befreit werden. Gemeinsam mit den Feuerwehren Ramsau und Reichertsheim wurde eine Umleitung eingerichtet, die später vom Straßenbauamt übernommen, bzw. ausgeschildert wurde. Zur LKW-Bergung musste die Fracht erst umgeladen werden.

Die ungewöhnlich lange Einsatzzeit und Vollsperrung der B12 ergab sich dadurch, dass am Unfallort zum einen der Unfallfahrer über 1,5 Std behandelt wurde um ihn stabilisiert wegfliegen zu können, des weiteren wurde ein Sachverständiger zum Begutachten der Unfallstelle bestellt. Ausserdem musste ein Haverie-Kommissar die Ladung begutachten, welche anschließend umgeladen wurde.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF, MZF, SW2000, LKW, VSA

Im Einsatz waren 25 Mann für ca. 6,0 Stunden





29.03.2009 VU – Kreisverkehr Ost (13:35 Uhr)

Ein Kleintransporter wollte am Sonntag Nachmittag um ca. 13:30 Uhr samt unbeladenen Anhänger über den Kreisverkehr 'Ost' fahren und hat dies auch fast geschafft. Bei der ganzen Aktion ist er im regendurchnässen Untergrund der Verkehrsinsel stecken geblieben und riss sich den Dieseltank auf. Der ausgelaufene Kraftstoff wurde gebunden und entsorgt, die Fahrbahn gereinigt und der Kleintransporter befreit. Das verunfallte Gespann wurde vom örtlichen Abschleppdienst abgeholt.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, HLF, LKW
Im Einsatz waren 22 Mann für ca. 1,5 Stunden



03.04.2009 Entlaufenes Rind – Altdorf (17:30 Uhr)

Ein besorgter Fahrzeuglenker meldete, dass sich neben der Kreisstrasse MÜ-32 ein herrenloses schwarzes Rind befindet. Beim Eintreffen in Moos waren jedoch bereits der Besitzer und Nachbarn vor Ort um das Tier einzufangen. Ebenso traf eine Streife der Polizei Haag ein. Ein Tierarzt betäubte das Tier, um es auf einen Viehanhänger zu verladen.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW
Im Einsatz waren 1 Mann für ca. 0,5 Stunden

04.04.2009 Wasser abpumpen – Freibad Haag (11:30 Uhr)

Damit die Baumaßnahmen im Freibad weitergehen konnten, musste der Sprungbereich ausgepumpt werden. Durch das Abpumpen konnte auch der Fischereiverein die restlichen Fische abfischen. Mit der TS-8 vom Schlauchwagen wurde der Sprungbereich ausgepumpt.

Fahrzeuge im Einsatz: SW2000
Im Einsatz waren 3 Mann für ca. 3 Stunden

04.04.2009 Fehlalarmierung – Krankenhaus Haag (22:10 Uhr)

Mehrere Anwohner im Bereich der Kreisklinik Haag meldeten der Polizei starken Brandgeruch. Auf der Suche nach der Ursache des Brandgeruches wurden wir dann in der Bahnstrasse fündig. Einige Bewohner hatten im Garten ein kleines Lagerfeuer angezündet. Bei leichtem Wind aus westlicher Richtung trieb es den Brandgeruch in die Mitte des Ortes. Ein weiteres Eingreifen der Feuerwehr war nicht nötig.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF, MZF
Im Einsatz waren 20 Mann für ca. 0,5 Stunden

19.04.2009 Wohnungsöffnung – Sonnenfeld (17:30 Uhr)

Wohnungsöffnung nach Aussperrung aus Mietwohnung

Fahrzeuge im Einsatz: DLK

Im Einsatz war 1 Mann für ca. 0,5 Stunden

02.05.2009 Kleinbrand – Rechtmehring (14:30 Uhr)

Ein Landwirt hatte Reisig auf gefällten Baumstümpfen verbrannt. Durch aufkommenden Wind wurde das Feuer weiter angefacht. Ein vorbeifahrender PKW-Lenker meldete das Feuer im Wald, daraufhin wurden die Feuerwehren Allmannsau, Schleefeld, Rechtmehring und Haag alarmiert. Mit dem Wasser aus dem TLF und HLF konnten die glühenden Baumstümpfe abgelöscht werden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF, SW2000

Im Einsatz waren 27 Mann für ca. 1 Stunde



07.05.2009 Sicherheitswache – Realschule Haag (16:00 Uhr)

Zum zehnjährigen Gründungsfest wurde für die Realschule Haag eine Sicherheitswache abgestellt.

Fahrzeuge im Einsatz: TLF

Im Einsatz waren 4 Mann für ca. 3 Stunden

09.05.2009 Brand – Maitenbeth (23:01 Uhr)

Ein durch den Wind angefachter einsamer Grill entzünd am Samstag Abend eine leer stehende Holzhütte. Gemeinsam mit den Feuerwehren Winden, Maitenbeth und Rechtmehring konnte das Feuer nach Entfernung des Blechdachs jedoch schnell gelöscht werden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF, DLK, SW2000, LKW, MZF

Im Einsatz waren 32 Mann für ca. 2,0 Stunden





24.05.2009 VU – B12 Höhe Sinkenbach (14:57 Uhr)

Ein ziviler Polizeidienstwagen erfasste am Sonntag Nachmittag auf der Strecke Maitenbeth - Haag auf Höhe Sinkenbach eine Fußgängerin welche die Bundesstraße überqueren wollte. Die 68-jährige erlag sofort ihren schweren Verletzungen. Zum Zeitpunkt des tragischen Unfalls verfolgte die Zivilstreife einen Verkehrssünder aus Österreich, welcher der Frau jedoch noch ausweichen konnte. Die Bundesstraße musste bis in die Abendstunden komplett gesperrt werden, der gesamte Verkehr wurde umgeleitet.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF, MZF, SW2000, LKW, VSA
Im Einsatz waren 29 Mann für ca. 3,0 Stunden

31.05.2009 Baum brennt – Stiftungswald (13:12 Uhr)



Spaziergänger bemerkten im Stiftungswald bei der Hertzstrasse einen in brand geratenen Baum und alarmierten daraufhin die Feuerwehr. Zeitgleich wurde bei Anwohnern der Hertzstrasse Eimer mit Wasser geholt um den Brand zu löschen. Bis zum Eintreffen der Feuerwehr war der Brand dann bereits gelöscht. Vermutlich haben Jugendliche mit Werbeprospekten den Brand gelegt.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF
Im Einsatz waren 16 Mann für ca. 0,5 Stunden

05.06.2009 Personenrettung – Hauptstraße (06:45 Uhr)

Das BRK Haag alarmierte die Feuerwehr um 6:45 Uhr als Unterstützung zur Rettung einer Person. Die verletzte Person wurde nach Sperrung der Hauptstraße im Bereich 'Haus der Braut' mit der Drehleiter aus dem 1.Stock übers Fenster in den Rettungsdienstwagen herabgelassen

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, DLK
Im Einsatz waren 10 Mann für ca. 0,5 Stunden

11.06.2009 Absicherung Fronleichnamsprozession – Haag (8:30 Uhr)

Absicherungsmaßnahmen zur Fronleichnamsprozession im Ort

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF
Im Einsatz waren 9 Mann für ca. 0,5 Stunden

11.06.2009 THL – Schäfflerstraße (09:30 Uhr)

Umwelttechnisch nicht sehr bedachte 'Dieselräuber' stahlen Kraftstoff aus einem abgestellten LKW in der Schäfflerstraße und hinterließen dabei eine Dieselspur. Diese wurde mit Ölbinder abgestreut und die Fahrbahn gereinigt

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, LKW
Im Einsatz waren 6 Mann für ca. 0,5 Stunden

13.06.2009 Sicherheitswache und Absperren– Markt- und Straßenfest (ab 16:30 Uhr)

Brand und Sicherheitswache für das Markt- und Straßenfest 2009 geleistet, sowie auf Anordnung des Bürgermeisters die vom Bauhof aufgebauten Straßensperren abgesichert

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, HLF, MZF, SW2000
Im Einsatz waren 19 Mann für ca. 4,0 Stunden

22.06.2009 VU – Diezmaning (21:35 Uhr)

Aus noch ungeklärter Ursache ist eine Opelfahrerin von der Bundesstraße 15 bei Diezmaning abgekommen, gegen ein Verkehrsschild geschleudert und anschließend auf die Beifahrerseite gekippt. Da über die Notrufnummer die Einsatzkräfte nicht erreicht werden konnten, alarmierte ein Ersthelfer unserer Wehr den Rettungsdienst und die Feuerwehr Haag über Telefon. Die Fahrerin konnte von weiteren Ersthelfern aus dem Fahrzeug befreit werden. Die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle ab und reinigte anschließend die Strasse

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, HLF, LKW
Im Einsatz waren 12 Mann für ca. 0,5 Stunden

24.06.2009 Fehllarmierung – Krankenhaus Haag (13:35 Uhr)

Beim Auswechseln eines Ventils in der Heizungsanlage wurde versehentlich die Brandmeldeanlage ausgelöst. Der Hausmeister setzte sich daraufhin sofort mit der Polizei wieder in Verbindung, konnte aber die Alarmierung nicht mehr verhindern.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF
Im Einsatz waren 14 Mann für ca. 0,5 Stunden

26.06.2009 Tierrettung – Föhrenstraße (13:55 Uhr)

Der Feuerwehrklassiker - In der Föhrenstraße mussten wir eine Zuchtkatze mit der Drehleiter vom Baum holen

Fahrzeuge im Einsatz: DLK
Im Einsatz waren 2 Mann für ca. 0,5 Stunden

29.06.2009 2x Keller unter Wasser – Rosenberger Straße (21:30 Uhr)

Aus ungeklärter Ursache drückte Abwasser aus einem Abfluss der Waschmaschine in einem Kellerraum der Rosenbergerstr.19. Die Mieter des Hauses alarmierten daraufhin die Feuerwehr. Das Abwasser wurde mit dem Nasssauger aus dem Kellerraum gepumpt. Gleichzeitig wurde das Klärwerk informiert und der Revisionsschacht ausgepumpt, so dass kein Wasser mehr in den Kellerraum drückte. Die Ursache ist wahrscheinlich eine defekte oder verstopfte Leitung zum Kanal.

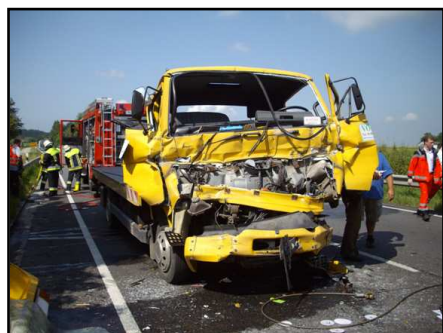
Nach dem im Nachbarhaus der Keller gereinigt war, konnte auch jemand aus der anderen Doppelhaushälfte erreicht werden um den Keller zu kontrollieren, da es sich um einen gemeinsamen Revisionsschacht handelt. Auch hier musste dann der Waschkeller mittels Nasssauger abgesaugt werden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, LKW
Im Einsatz waren 8 Mann für ca. 2 Stunden

**02.07.2009 VU – B12 Höhe Thal (09:49 Uhr)**

Aus ungeklärter Ursache ist am Donnerstag Morgen ein Abschleppwagen auf der Bundesstraße 12 - Höhe Thal - auf einen weiteren LKW aufgefahren. Der in seinem Fahrzeug eingeklemmte Fahrer wurde mittels Mehrzweckzug und Spreizer sowie mehreren Rettungszylindern aus dem total deformierten Führerhaus befreit. Gemeinsam mit den Feuerwehren aus Maitenbeth und Winden wurde eine Umleitungsstrecke eingerichtet. Zum Bergen des Lkw musste mit dem Plasma-Schneidegerät ein Stück des Fahrzeugrahmens abgetrennt werden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF, LKW
Im Einsatz waren 14 Mann für ca. 2,0 Stunden

**03.07.2009 Ölspur – Reiterstraße (17:14 Uhr)**

Einem aufmerksamen PKW-Fahrer ist aufgefallen, dass er in der Reiterstrasse einen Ölverlust seines Fahrzeuges hatte. Grund dafür dürfte ein Unfall kurz vorher im Kreuzungsbereich der Hauptstrasse gewesen sein. Am Standort des PKW's musste von uns ca. 50 Liter Erdschmutz abgetragen werden und das auslaufende Öl mittels Ölbinder entfernt werden. Die anschließende Kontrollfahrt bis zur Unfallstelle ergab keine weiteren Ölspuren.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, SW2000
Im Einsatz waren 8 Mann für ca. 0,5 Stunden



03.07.2009 Ölschadeneinsatz – Klosterfeldstraße in Ramsau (23:10 Uhr)

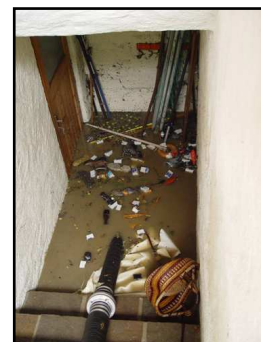
Nach den Unwetterartigen Regenfällen ist in Ramsau in der Klosterfeldstraße ein Keller mit Wasser vollgelaufen. Durch den Wasserdruck sind die Öltanks umgekippt und das Heizöl ausgelaufen. Um die Kräfte aus Ramsau und Waldkraiburg zu entlasten wurden von der Einsatzleitung die Feuerwehr Haag mit Atemschutzgeräteträgern angefordert. Gegen 23:10 Uhr rückten wir nach Ramsau ab und unterstützten die Kräfte aus Ramsau mit Nasssauger und Tauchpumpen beim Ab-



pumpen des ÖL-Wassergemisches. Zeitgleich wurde mit dem Belüftungsgerät frische Luft in den Keller geblasen, um ohne Atemschutz arbeiten zu können. Gemeinsam mit Anwohnern und den Feuerwehrkräften wurde in mühseliger Arbeit der gesamte Keller ausgeräumt und abgesaugt. Mit einem Hochdruckreiniger wurden dann die Ölreste von den Wänden gewaschen. Zwischenzeitlich wurden noch Auffangbehälter von der Firma Jäger geholt, um das Wasser-Ölgemisch aufnehmen zu können.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, LKW

Im Einsatz waren 13 Mann für ca. 6 Stunden



03. - 06.07.2009 47x Unwettereinsätze

Im gesamten Gemeindegebiet kam es aufgrund extremer Witterungsbedingungen zu insgesamt 47 'Unwettereinsätzen'. Die Mehrzahl der gemeldeten Einsätze beschränkte sich auf das Auspumpen vollgelaufener privater Keller. Betroffen waren unter anderem auch die Volksschule, eine Tiefgarage, zahlreiche Wohnungen und Garagen und eine Schmiergrube. Zur Koordination der Einsatzkräfte wurde unser Leitstand voll besetzt, welcher die eingehenden Alarmierungen und –Anrufe auf die Mannschaft verteilte. Die Meldungen erreichten uns im 30-Sekundentakt.

Fahrzeuge im Einsatz: so ziemlich alle

Im Einsatz waren viele Mann für viele Stunden



**11.07.2009 VU – Rainbachstraße (18:15 Uhr)**

Ein PKW-Fahrer hat die Vorfahrt missachtet und ist in der Rainbachstraße mit einem andern Pkw zusammengestoßen. Das Fahrzeug das in der Rainbachstraße fuhr hatte sich darauf hin überschlagen. Bis zum Eintreffen der Feuerwehr konnte sich der Fahrer selbst befreien. Bei dem Überschlagenen Fahrzeug lief etwas Benzin aus, das mittels Ölbinder gebunden wurde.

Fahrzeuge im Einsatz: LKW

Im Einsatz waren 3 Mann für ca. 0,5 Stunden

18.07.2009 VU – Kreisverkehr Ost (23:53 Uhr)

Nachdem ein PKW-Fahrer den Kreisverkehr Haag Ost übersehen hatte, ist dieser über die Verkehrsinsel gefahren und riss sich dabei die Ölwanne auf. Das auslaufende Öl wurde mittels Ölbinder gebunden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, LKW, HLF

Im Einsatz waren 22 Mann für ca. 0,5 Stunden

25.07.2009 Wohnungsöffnung – Rosenweg (21:51 Uhr)

Die Feuerwehr Haag wurde in den Rosenweg zur Unterstützung des Rettungsdienstes für eine Wohnungsöffnung gerufen. Ein Anwohner ist beim Baden gestürzt und hatte sich verletzt, so dass er die Badewanne nicht mehr verlassen konnte. Beim Öffnen eines Fensters wurde der Schließmechanismus unter der tatkräftigen Unterstützung eines Polizisten leicht beschädigt

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, HLF

Im Einsatz waren 19 Mann für ca. 0,5 Stunden

30.07.2009 Fehllalarmierung – Krankenhaus Haag (02:30 Uhr)

Durch einen defekten Rauchmelder hat die BMA im Krankenhaus Haag Alarm ausgelöst. Nach einer Erkundung konnte jedoch kein Brand festgestellt werden. Der defekte Rauchmelder wurde ausgebaut und dem Hausmeister übergeben.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF, DLK, SW2000

Im Einsatz waren 24 Mann für ca. 0,5 Stunden

01.08.2009 Keller unter Wasser – Feldstraße (14:35 Uhr)

Durch den Bruch des Schau-Glases der Sandfilteranlage, stand der Heizungskeller ca. 5-8 cm unter Wasser. Mit Nasssauger, Kübel und Gummilippen wurde das Wasser aus dem Heizungskeller aufgenommen und die Räumlichkeiten wieder trocken gelegt.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, HLF

Im Einsatz waren 18 Mann für ca. 0,5 Stunden

19.08.2009 VU – B12 Höhe Sinkenbach (14:05 Uhr)

Ein Mercedes-Sprinter Fahrer ist mit seinem Fahrzeug auf Höhe Sinkenbach auf einen stehenden LKW aufgefahren. Der verletzte Fahrer wurde dabei nicht eingeklemmt und konnte ohne technischem Gerät aus dem verunfallten Fahrzeug befreit werden. Der Verkehr wurde an der Unfallstelle vorbeigeleitet, der Gegenverkehr über Gassen geleitet.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, HLF, MZF, LKW, TLF
Im Einsatz waren 17 Mann für ca. 0,5 Stunden



23.08.2009 Wohnungsöffnung – Enzensbergerstraße (14:33 Uhr)

Die Feuerwehr Haag wurde zur Unterstützung der Polizei und des Rettungsdienstes zur Wohnungsöffnung in die Enzensbergerstraße gerufen.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, HLF
Im Einsatz waren 8 Mann für ca. 1 Stunde

28.08.2009 VU – B12 im Großhaager Forst (08:34 Uhr)

Eine 64-jährige Seat-Fahrerin aus Zeilarn prallte mit Ihrem Fahrzeug im Großhaager Forst in einen Tanklastwagen. Sie kam nach eigenen Angaben aufgrund einer Wespe in Ihrem Fahrzeug auf die linke Fahrbahn und kollidierte dort mit dem entgegenkommenden Tanklast der von einem Mühldorfer gesteuert wurde. Sie erlitt leichte Verletzungen, der LKW-Fahrer blieb unverletzt. Die Bundesstraße wurde komplett gesperrt, der Verkehr umgeleitet.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, HLF, TLF
Im Einsatz waren 20 Mann für ca. 1,5 Stunden





09.09.2009 Fahrzeugbrand – B12 Höhe Rattenkirchen (11:25 Uhr)

Aufgrund der Funkmeldung - Brand auf der B12 oder B15 von Haag in nördlicher Richtung - fuhren wir mit mehreren Fahrzeugen in verschiedene Richtungen um den Einsatzort zu lokalisieren. Im nördlichen Bereich von Haag konnte kein brennendes Fahrzeug ausgemacht werden worauf wir uns entschlossen, Richtung Osten zu suchen. Auf Höhe Ramsau konnte uns die Polizei dann den richtigen Einsatzort bekanntgeben woraufhin sich das TLF zur Einsatzstelle auf der B12 Höhe Rattenkirchen begab und dort mit den Löscharbeiten am verunglückten LKW begann.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, HLF, TLF, SW2000
Im Einsatz waren 15 Mann für ca. 0,5 Stunden



11.09.2009 Vollsperrung des Ortes für Herbstfest-Einzug (17:00 Uhr)

Für den Auftakt des 1. Haager Herbstfestes wurde der Volksfestauszug vom Brauhaus Unertl zur Festwiese mit einer Vollsperrung der Hauptstraße durch Haag abgesichert.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, SW2000
Im Einsatz waren 13 Mann für ca. 1 Stunde

13.09.2009 Straßensperrung für Kirchenumzug Schöffler (13:00 Uhr)

Der Kirchenzug der Haager Schöffler wurde von der Herbstfestwiese zur Kirche, mit Sperrung des Marktplatzes und wieder zurück zur Festwiese, über die Hauptstraße mit einer Vollsperrung durch Haag i. OB abgesichert.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, SW2000
Im Einsatz waren 11 Mann für ca. 3,5 Stunden

16.09.2009 Kleinbrand LKW – B12 Höhe Sinkenbach (17:09 Uhr)

Aus ungeklärter Ursache haben bei einem Kieslaster geladene Abdeckfolien und Decken zu brennen begonnen. Durch rasches Eingreifen von Passanten per Feuerlöscher konnte ein größerer Brand verhindert werden. Die Feuerwehren übernahmen die restlichen Ablöscharbeiten und sicherten das Fahrzeug ab.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, HLF
Im Einsatz waren 17 Mann für ca. 0,5 Stunden

16.09.2009 Ölspur – B15 (17:05 Uhr)

Die Feuerwehr Winden wurde zu einer Ölspur auf die B15 alarmiert. Zur Absicherung der Straße wurden von der FF Haag Ölspur - Warnschilder angefordert.

Fahrzeuge im Einsatz: LKW

Im Einsatz waren 2 Mann für ca. 0,5 Stunden

16.09.2009 Sicherheitswache – Haager Herbstfest 2009 (21:30 Uhr)

Der Herbstfest-Veranstalter hat uns gebeten eine Sicherheitswache bei Abschuss des Feuerwerks zu übernehmen.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF

Im Einsatz waren 8 Mann für ca. 1 Stunde

20.09.2009 Vollsperrung Haag für Böllerschützen (9:00 Uhr)

Der Kirchenzug der Haager Böllerschützen wurde von der Herbstfestwiese zur Kirche, mit Sperrung des Marktplatzes und wieder zurück zur Festwiese, über die Hauptstraße mit einer Vollsperrung durch Haag i. OB abgesichert.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, SW2000

Im Einsatz waren 13 Mann für ca. 3 Stunden

26.09.2009 Person in Häcksler – Eisenau (11:57 Uhr)

Aus bisher nicht bekannter Ursache geriet am Samstag Mittag ein Landwirt in Eisenau an der B15 mit dem linken Bein in einen Maishäcksler. Unter großer Anstrengung und mit Einsatz von 3 Spreizern und Trennschleifer wurde versucht, den verunfallten aus seiner Lage zu befreien. Gemeinsam mit den Kollegen der Allmannsauer Feuerwehr wurden diverse Schutzabdeckungen vom Häcksler entfernt, Metallteile zur Seite gebogen und mit dem Trennschleifer entfernt, sodass der eingeklemmte Landwirt befreit werden konnte.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, HLF, TLF

Im Einsatz waren 12 Mann für ca. 1 Stunde





07.10.2009 Auslaufende Flüssigkeit – Neuberg (14:15 Uhr)

Nach einem Auffahrunfall lief Kühlerflüssigkeit aus. Die Unfallstelle wurde mittels Warnschilder abgesichert und die Straßenreinigung übernahm die Fa. Unterhaslberger.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, LKW

Im Einsatz waren 8 Personen für ca. 0,5 Stunden

08.10.2009 VU – B12 (23:30 Uhr)



Ein vermutlich verwirrter Patient des örtlichen Krankenhauses ist am späten Abend aus dem selbigen ausgerissen. Beim Versuch die B12 zu überqueren wurde er von einem PKW erfasst und dabei getötet. Um den Unfallhergang dokumentieren zu können, musste die Bundesstraße für den Sachverständigen ausgeleuchtet werden. Ferner wurde der Verkehr einseitig an der Unfallstelle vorbeigeleitet. Nach den Aufräumarbeiten konnte die B12 für den Verkehr wieder freigegeben werden.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, HLF, TLF, LKW, SW2000
Im Einsatz waren 30 Mann für ca. 2 Stunden

13.10.2009 Fehlalarmierung – Krankenhaus Haag (14:00 Uhr)

Ein Rauchmelder im Kellergeschoß hatte einen Fehlalarm ausgelöst. Gemeinsam mit dem Hausmeister wurde die BMA wieder zurück gestellt. Ein Eingreifen der Feuerwehr war nicht mehr nötig.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, TLF, DLK, HLF

Im Einsatz waren 16 Mann für ca. 0,3 Stunden

19.10.2009 VU – B12 Höhe Ramsau (20:20 Uhr)

Ein roter PKW war so knapp in die B 12 eingefahren sein, dass ein folgender Transporter ausweichen musste. Durch das Ausweichmanöver kam der Transporter ins Schleudern und stieß mit einem entgegenkommenden PKW zusammen. Ein weiteres Fahrzeug wurde in den Unfall verwickelt. Die verletzten Fahrer konnten ohne Technisches Gerät aus Ihren Fahrzeugen befreit werden. Der Verkehr wurde Einseitig an der Unfallstelle vorbei und der Gegenverkehr durch Ramsau umgeleitet. Ferner wurde zur Spurensicherung die Unfallstelle ausgeleuchtet.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, HLF, TLF, LKW, SW2000

Im Einsatz waren 25 Mann für ca. 1,5 Stunden

24.10.2009 VU – B12 Höhe Ausfahrt Haag – Ost (7:39 Uhr)

Um 7:35 Uhr wurden wir zu einem Verkehrsunfall auf der B12 mit eingeklemmter Person alarmiert. Der in seinem 3er BMW verunglückte Unfallfahrer kam aus Richtung München, wo er auf Höhe Ausfahrt Haag/Ost mit einem entgegenkommenden Mercedes kollidierte. Durch den heftigen Aufprall wurde der junge BMW-Fahrer in seinem Fahrzeug eingeklemmt und schwerst verletzt. Mit schwerem Rettungsgerät (Schere, Spreitzer, Greifzug) konnte er aus seinem Fahrzeug befreit und dem Rettungsdienst übergeben werden. Schnellstmöglich wurde er per Helikopter in ein Klinikum nach Salzburg geflogen wo er am späten Samstag vormittag verstarb. Der Mercedesfahrer und seine Beifahrerin aus Passau wurden ebenfalls verletzt, konnten sich aber selbstständig aus Ihrem Fahrzeug befreien. Da zur Unfallursachenforschung ein Gutachter hinzugezogen werden musste, wurde die B12 für drei Stunden komplett gesperrt. Für Luftbildaufnahmen der Unfallstelle wurde ein Polizeihubschrauber eingesetzt. Die Staatsanwaltschaft beauftragte einen Sachverständigen zur Erstellung eines Unfallgutachtens.

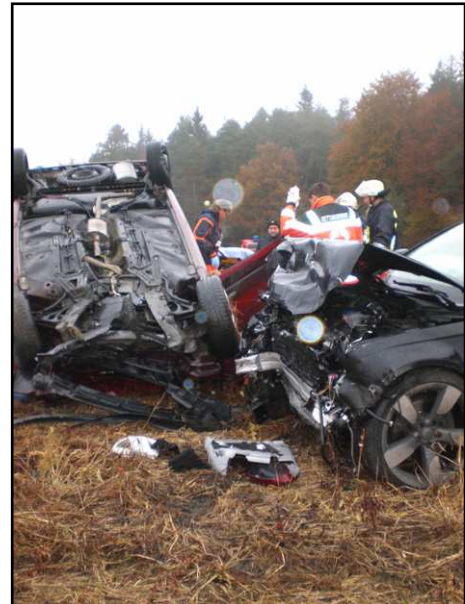
Fahrzeuge im Einsatz: ELW, HLF, TLF, LKW, SW2000, MZF,
Im Einsatz waren 26 Mann für ca. 3 Stunden



02.11.2009 VU – Maitenbether Straße bei Holzkrum (7:36 Uhr)

Ein Haager Audi-Fahrer ist vermutlich wegen unangepasster Geschwindigkeit auf die Gegenfahrbahn geraten und mit einem entgegenkommenden Renault frontal kollidiert. Beim Zusammenprall ist der Renault durch die große Wucht aufs Dach gestürzt, die beiden Fahrzeuginsassen wurden eingeklemmt. Sie konnten ohne Einsatz von schwerem technischen Gerät aus Ihrem Fahrzeug befreit werden. Die verletzten Personen wurden mit zwei Rettungshubschraubern ins Krankenhaus geflogen, der Verkehr wurde gemeinsam mit den anderen Feuerwehren umgeleitet.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, HLF, TLF, SW2000, LKW
Im Einsatz waren 22 Mann für ca. 2 Stunden



**09.11.2009 Brandgeruch in Volksschule Haag (16:45 Uhr)**

Die Hausmeisterin der Volksschule Haag meldete uns telefonisch verdächtigen Brandgeruch im Gebäude. Beim Eintreffen an der Schule konnten wir ebenfalls Brandgeruch feststellen. Einige Handwerker machten uns darauf aufmerksam, dass jemand mit Gasbrennern am morgen Betumenbahnen verschweißt hatte. Dabei wurde eine Dehnfuge so stark erhitzt, dass diese sich am Abend aufgrund der Zugluft der offenen Türen entzündete. Die Dehnfuge wurde mittels Motorsäge herausgeschnitten und mit dem High-Press abgelöscht. Weiter wurde die Fuge mit dem Schnellangriff gekühlt. Der Hausmeister kontrollierte die Fuge anschließend mehrmals am Abend, so dass keine Brandwache erforderlich war.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, HLF
Im Einsatz waren 7 Mann für ca. 1 Stunde

11.11.2009 Absicherung St.Martins-Umzüge

Absicherung der verschiedenen St.Martins-Umzüge durch Haag und Sicherheitswache am Marktberg.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, LKW, SW2000, HLF
Im Einsatz waren 15 Mann für ca. 2 Stunden

19.11.2009 Wohnungsöffnung – Maria-Ward-Straße (20:20 Uhr)

Beim Eintreffen unserer Wehr in der Maria-Ward-Straße waren bereits ein Notarzt und die Rettungssanitäter anwesend. Die Bewohnerin des betroffenen Hauses hat einen Notfallmelder, welcher den Alarm ausgelöst hatte. Daraufhin wurde der Betreuungsdienst alarmiert. Da dieser mit dem Wohnungsschlüssel nicht geöffnet werden konnte, wurde die Feuerwehr gerufen. Bis zum Eintreffen der Feuerwehr konnte jedoch die Bewohnerin geweckt und dazu bewegt werden die Haustüre zu öffnen. Wir brauchten nicht mehr eingreifen.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, HLF
Im Einsatz waren 13 Mann für ca. 0,5 Stunden

27.11.2009 Brand – Reichertsheim Ortsteil Thambach (14:38 Uhr)

Der Brand wurde gegen 14.30 Uhr bei der Einsatzzentrale der Polizei in Rosenheim gemeldet. Bei Eintreffen der Streifenbesatzung stand das einzeln stehende Wohnhaus lichterloh in Flammen. Die beiden einzigen Bewohner, ein 79-jähriger Mann und eine 78-jährige Frau befanden sich bereits außerhalb im Freien. Das Ehepaar musste wegen Verdachts auf Rauchgasvergiftung und leichten Brandwunden vom Notarzt erstversorgt und vorsorglich vom Rettungsdienst ins Krankenhaus nach Mühldorf eingeliefert werden.

Sofort nach dem Eintreffen am Einsatzort wurde mit der Brandbekämpfung begonnen. Das Gebäude konnte jedoch nicht mehr gerettet werden - es brannte vollständig aus.

Nach ersten Feststellungen der Haager Polizei gab es seit Beginn des Tages Probleme mit dem Öfen im Wohnzimmer (Erdgeschoss). Plötzlich sei der Ofen in Brand geraten. Eigene Löschversuche schlugen fehl. Die genauen Ermittlungen zur Brandursache hat der Kriminaldauerdienst aus Mühldorf übernommen. Der entstandene Sachschaden wird vorläufig auf etwa 100.000 Euro geschätzt. Mit uns waren die Feuerwehren aus Ramsau, Gars, Reichertsheim und Oberornau, sowie der ABC-Zug des Landkreises Mühldorf vor Ort.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, MZF, TLF, HLF, SW2000, DLK
Im Einsatz waren 28 Mann für ca. 2,5 Stunden



01.12.2009 Fahrzeugbrand – Westendstraße (05:43 Uhr)

Aus noch unbekannter Ursache begann ein PKW auf einem Parkplatz an der Westendstraße zu brennen. Mit den Schnellangriffsschläuchen von TLF und HLF wurde der PKW-Brand abgelöscht.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, HLF, TLF
Im Einsatz waren 13 Mann für ca. 1 Stunde

04.12.2009 Fehllalarm – Graf-Ladislaus-Center (08:25 Uhr)

Durch Umbauarbeiten im ehemaligen Getränkemarkt wurde Staub aufgewirbelt und die Brandmeldeanlage ausgelöst. Da durch einen Rückruf niemand erreicht werden konnte, wurde die Feuerwehr alarmiert. Die Feuerwehr setzte die Anlage zurück und nach einer Kontrolle wurde die BMA wieder aktiviert. Der zuständige Hausmeister wurde informiert.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, HLF, TLF
Im Einsatz waren 16 Mann für ca. 0,3 Stunden

**18.12.2009 Personenrettung – Gars am Inn (07:07 Uhr)**

Eine ältere Frau ist in Ihrer Wohnung so heftig gestürzt, dass Sie aufgrund Ihrer Verletzungen ins Krankenhaus musste. Da die Person sehr übergewichtig und das Treppenhaus zu eng war, konnte Sie nur mit Hilfe der Drehleiter aus dem 2. Stock gerettet werden. Unterstützt wurden wir von den Kameraden der FF Gars.

Fahrzeuge im Einsatz: ELW, DLK
Im Einsatz waren 18 Mann für ca. 1,0 Stunden

22.12.2009 VU – B12 Höhe Thambach (17:35 Uhr)

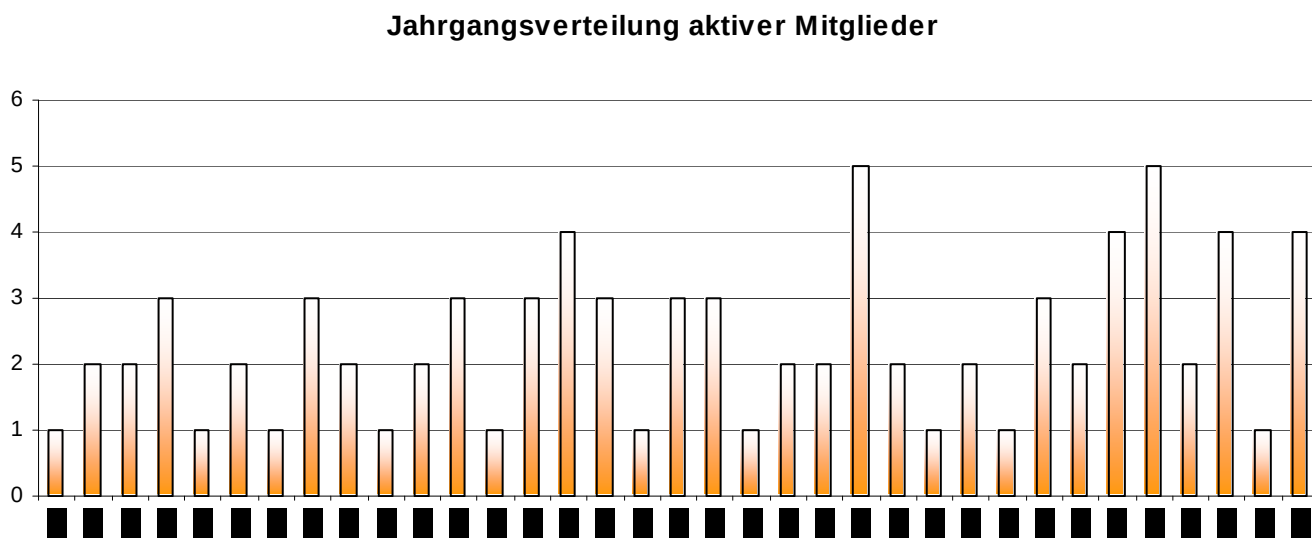
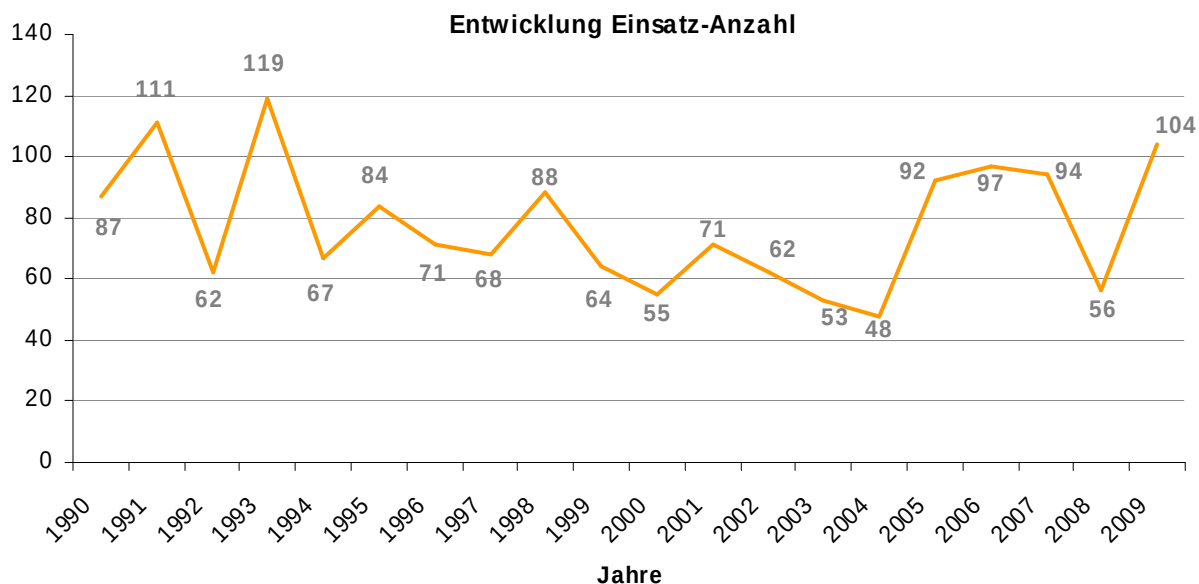
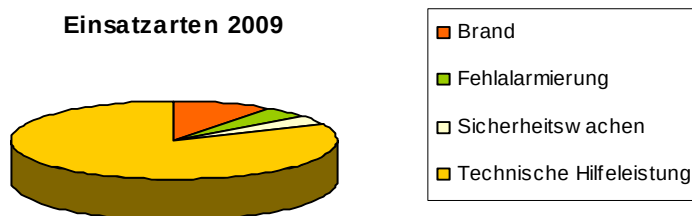
Beim Abbiegen von der B12 nach Thambach hat ein PKW-Fahrer den Gegenverkehr übersehen. Durch den heftigen Zusammenstoß wurden die Fahrzeuge in eine Wiese geschleudert. Der vermutliche Unfallverursacher musste aus seinem Fahrzeug befreit werden. Dies war jedoch erst möglich als der PKW unterbaut und gegen Umkippen gesichert war. Leider ist der Unfallverursacher noch im Krankenwagen verstorben. Der Verkehr wurde gemeinsam mit den anderen Feuerwehren an der Unfallstelle vorbeigeleitet.

Fahrzeug im Einsatz: ELW, HLF, TLF, SW2000, LKW
Im Einsatz waren 38 Mann für ca. 1 Stunde



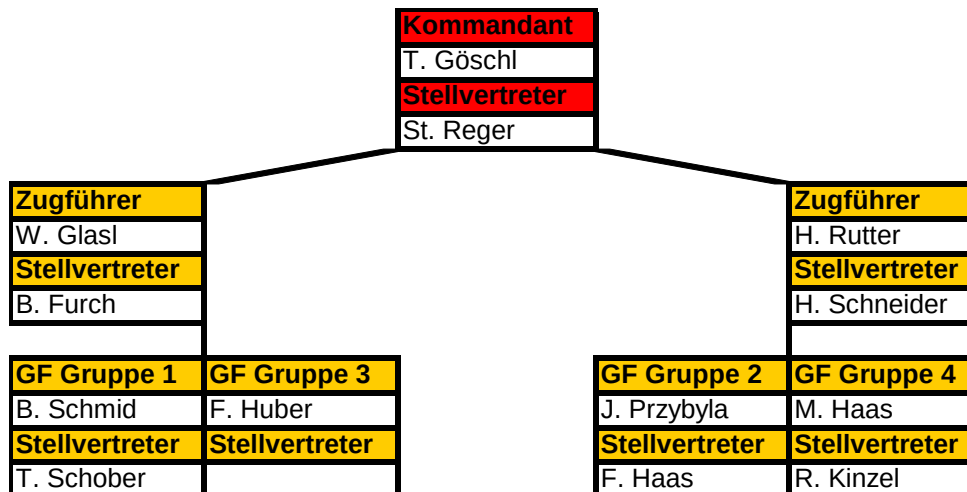
2.6. Statistik

Im vergangenen Jahr wurde unsere Wehr 104 mal zum Einsatz gerufen. Die Einsatzzahlen sind im Vergleich zum Vorjahre stark angestiegen, was unter anderem an einigen Unwetter-Einsätzen im Juli liegt. In den letzten 20 Jahren sind wir im Durchschnitt 78 mal pro Jahr ausgerückt.





2.7. Organigramm der Feuerwehr Haag i. OB



AUSBILDUNG

GF Jugend 1	Maschinist	Atemschutz
J. Liebermann	R. Egger	T. Schober
Stellvertreter	Stellvertreter	Stellvertreter
Ch. Lettl	Chr. Lettl	F. Haas
	P. Reich	P. Buresch

PFLEGE- UND WARTDIENST

Atemschutz	Gerätewarte	Schlauchwart	Funkwart	Öl / Gefahrg.
T. Schober	R. Neumann	M. Mangstl	M. Thanner	F. Haas
Stellvertreter	Stellvertreter	Stellvertreter	Stellvertreter	F. Huber
F. Haas	R. Rasch		M. Mayer	U. Herzog
P. Buresch	R. Egger		A. Leitmannst.	R. Schmid

SONSTIGES

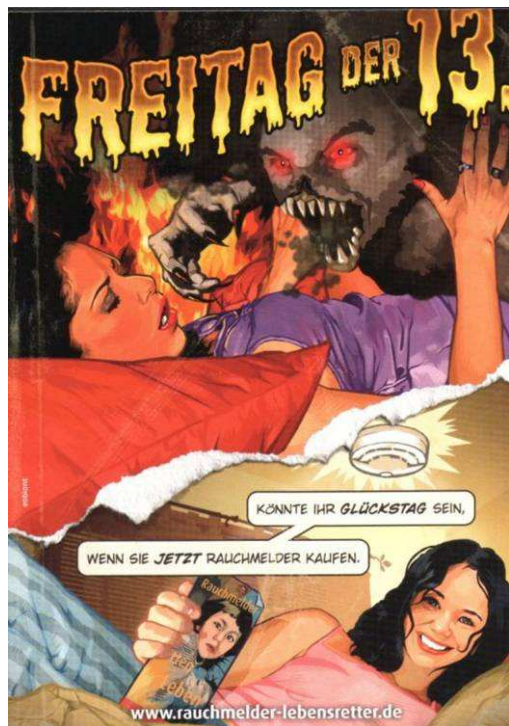
EDV	Kats.	Vorb. Brand.	Kleiderwart
F. Huber	M. Haas	B. Furch	J. Przybyla
Stellvertreter	Stellvertreter	Stellvertreter	Stellvertreter
P. Buresch	J. Liebermann	B. Schmid	M. Mangstl

3. Sonstiges

3.1. Informationen zum Thema Rauchmelder

Warum Rauchmelder?

Jeden Monat verunglücken 50 Menschen tödlich durch Brände, die meisten davon in den eigenen vier Wänden. Die Mehrheit stirbt an einer Rauchvergiftung. Zwei Drittel aller Brandopfer werden nachts im Schlaf überrascht!



Die jährlichen Folgen in Deutschland: 600 Brandtote, 6.000 Brandverletzte mit Langzeitschäden und über eine Mrd. Euro Brandschäden im Privatbereich. In einigen Bundesländern ist daher die Installation von Rauchmeldern bereits gesetzlich vorgeschrieben.

Ursache für die etwa 200.000 Brände im Jahr ist aber im Gegensatz zur landläufigen Meinung nicht nur Fahrlässigkeit: Sehr oft lösen technische Defekte Brände aus, die ohne vorsorgende Maßnahmen wie Rauchmelder zur Katastrophe führen. Vor allem nachts werden Brände in Privathaushalten zur tödlichen Gefahr, wenn alle schlafen, denn im Schlaf riecht der Mensch nichts. Tödlich ist bei einem Brand in der Regel nicht das Feuer, sondern der Rauch. Bereits drei Atemzüge hochgiftigen Brandrauchs können tödlich sein, die Opfer werden im Schlaf bewusstlos und ersticken dann.

Da bereits das Einatmen einer Lungenfüllung mit Brandrauch tödlich sein kann, ist ein Rauchmelder der beste Lebensretter in Ihrer Wohnung. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig vor der Brandgefahr und gibt Ihnen den nötigen Vorsprung, sich und Ihre Familie in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu alarmieren.

Zigarettenrauch löst übrigens bei qualitativ hochwertigen Rauchmeldern keinen Alarm aus, solange die Zigarette nicht direkt unter den Rauchmelder gehalten wird.

Die meisten Brandopfer (70 %) verunglücken nachts in den eigenen vier Wänden. Denn tagsüber kann ein Feuer meist schnell entdeckt und gelöscht werden. Nachts dagegen schläft auch der Geruchssinn, so dass die Opfer im Schlaf überrascht werden, ohne die gefährlichen Brandgase zu bemerken.





3.2. Beitrittserklärung Verein



Beitrittserklärung Verein

Name: _____

Straße: _____

Plz, Ort: _____



Mit nachstehender Unterschrift erkläre ich meinen Beitritt als förderndes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Haag i. OB und verpflichte mich bis auf Widerruf einen jährlichen Betrag von _____ € ab _____ an die Vereinskasse zu zahlen.

(Ort, Datum)_____
(Unterschrift)

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Verein der Feuerwehr widerruflich den Beitrag von

_____ € jährlich zu Lasten meines Kontos

Konto Nr.: _____

bei der : _____

BLZ.: _____



mittels Lastschrift einzuziehen.

(Ort, Datum)_____
(Unterschrift)